

## Nachlass Conrad Ferdinand Meyer

(1825-1898)

Dichter

Signatur: Ms. CFM

Korrespondenz: Siehe auch den elektronischen Briefkatalog: [www.zb.uzh.ch](http://www.zb.uzh.ch) >  
Spezielsammlungen > Handschriftenabteilung > Briefe

Ms. CFM 1	<i>Bilder und Balladen von Ulrich Meister</i> . – Einige Sprüche daraus gedruckt in: C. F. Meyer: <i>Leuchtende Saat</i> , Engelberg (Württ.) 1951, S. 76-82.
Ms. CFM 1a	Abschrift durch Fräulein Radke. – Aus dem Besitze Adolf Freys.
Ms. CFM 2	Korrekturbogen 1-10 und 14-16 der „Gedichte“ (1882). – Korrekturen von C. F. Meyer und Luise von François.
Ms. CFM 3	Das heilige Feuer: - 1. Autograph. 2. Von Betsy Meyers Hand. 3. Druck mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 4	Liederseelen. – 1. <i>Frühlingsgespenster</i> . – Autograph. 2. Dasselbe von Betsys Hand. 3. Ebenso; mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite: <i>Frühlingssegen</i> (von unbekannter Hand in <i>Mai</i> korrigiert); Betsys Hand. 4. Dasselbe von Betsys Hand; auf der Rückseite Entwurf eines Briefes von ihr. 5. <i>Liederseelen</i> . – Betsys Hand. 6. <i>Lenznacht</i> . – Autograph, datiert 1. März 1870
Ms. CFM 5	Schwarzschattende Kastanie. – 1. Das <i>magische Wort</i> . – Betsys Hand. 2. Ohne Überschrift; beginnt <i>Schwarzschattende Kastanien</i> . – Autogr. 3. <i>Schwarzschattende Kastanie</i> . – Vor dem Titel: 3. Auf der Rückseite <i>Im Spätbot</i> (Autogr.; durchstrichen).
Ms. CFM 6	Nachtgeräusche. 1. <i>Die Geräusche der Nacht</i> . – Autogr. Auf der Rückseite: <i>Das beerdigte Herz</i> (Autogr.). 2. <i>Nachtgeräusche</i> . – Autogr. mit Vermerk <i>Definitiv</i> . 3. <i>Die Geräusche der Nacht</i> (gestrichen; dafür <i>Nachts</i> ). – Autogr. Gestrichen; darunter eine neue Fassung mit der ursprünglichen Überschrift. Auf der Rückseite: <i>Das beerdigte Herz</i> .
Ms. CFM 7	Die toten Freunde. 1. <i>Ballade</i> . Betsys Hand. 2. <i>Die todtten Freunde</i> (die früheren Titel <i>Im Spätbot</i> und <i>Spät-Nacht</i> gestrichen). – Auf der Rückseite <i>Das schwarze Glöcklein</i> (später: Hohe Station). Autogr.

Ms. CFM 8	Der schöne Tag. 1. <i>Der schöne Tag.</i> 2. <i>Eines schönen Tages.</i> – Wie 1 von Betsys Hand.
Ms. CFM 9	Über einem Grabe. 1. <i>Über einem Grabe.</i> – Autogr. 2. Dasselbe. – Betsys Hand; mit Bleistiftkorrekturen C. F. Meyers und seiner Unterschrift <i>Ferdinand Meyer.</i> 3. Dasselbe. – Betsys Hand. 4. Druck in der „Deutschen Dichterhalle“; mit Korrekturen Meyers. 5. Autogr.; von Meyer am 8. Juli 1878 einem Briefe an Kinkel beigelegt. – Photokopie.
Ms. CFM 10	<i>Das Marmorbild</i> (später: Der Marmorknabe). – Auf der Rückseite, von Betsys Hand, <i>Châtelard</i> (von Meyer korrigiert in <i>Ein Lied Châtelards</i> ), mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 10b	<i>Brautgeleit.</i> – Autogr.
Ms. CFM 11	Vorstufen zum Gedichte „Die Jungfrau“: 1. <i>Junge Augen.</i> – Autogr. 2. <i>Der Neuling.</i> – Betsys Hand.
Ms. CFM 12	Die Fei. 1.-2. Zwei Niederschriften von Betsys Hand; die zweite mit dem Vermerk <i>C. Ferd. Meyer. 25. Aug. 1880.</i>
Ms. CFM 13	Die Dryas. 1. <i>Die Dryade.</i> – Autogr.; rechts oben datiert: <i>16. Febr.</i> 2. Dasselbe. – Betsys Hand mit Korrekturen Meyers. 3. Dasselbe. – Betsys Hand. 4. <i>Die Dryas.</i> – Autogr.
Ms. CFM 14	Blanche. – Betsys Hand.
Ms. CFM 15	Die Kerzen. – Schreiber unbekannt; rechts oben Vermerk <i>gedruckt p 26.</i>
Ms. CFM 16	Fingerhütchen. – Autogr.
Ms. CFM 17	Traumbesitz. – Autogr.; gestrichene Titel: <i>Der Sohn</i> (dann: <i>Enkel des Inka.</i> )
Ms. CFM 18	Morgenlied. 1. Autogr.; datiert <i>5. Jan. 65.</i> Auf der 4. Seite <i>Der Brunnen</i> (beginnt: <i>In einem römischen Garten.</i> ) 2. Autogr.; datiert <i>15. Jan. 1866.</i> 3. Ebenso. 4.-5. Zwei Exemplare von Betsys Hand.
Ms. CFM 19	Eppich. – Hier ohne Überschrift. Von Betsys Hand. Datiert: <i>24. April.</i> Auf der 2. und 3. Seite: <i>Die friedliche Ruine</i> (Überschrift gestrichen).
Ms. CFM 20	Das tote Kind. 1. <i>Der Garten.</i> – Autogr. 2. Dasselbe von Betsys Hand; Titel von Meyer geändert in <i>Die todte Kleine.</i> Der Text von Meyer korrigiert. Darunter eine eigenhändige Niederschrift des Gedichtes. Rechts, von Betsys Hand, <i>Sterne kommt</i> (später: <i>Die Schwüle</i> ); auf der Rückseite, ebenfalls von ihr geschrieben, <i>Auf der Alp</i> (später: <i>Das Glöcklein</i> ). 3. Ohne Überschrift; beginnt <i>Der Garten war in Schlaf gebannt.</i>

Ms. CFM 21	<p>Lenz Wanderer, Mörder, Triumphator.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ohne Überschrift; beginnt <i>Durch die Tannen</i>. Datiert <i>Februar 1866</i>.</li> <li>2. <i>Frühling</i>. – Autogr.; datiert <i>8. Febr 66</i>. Auf der Rückseite <i>Sonnenuntergang im Walde</i> (beginnt <i>Schwach röthet sich das Moor</i>).</li> <li>3. Ohne Überschrift; beginnt wie 1. Datiert <i>17. März 1866</i>.</li> <li>4. <i>März</i>. – Betsys Hand ?</li> <li>5. Ohne Überschrift; beginnt wie 1. Betsys Hand.</li> <li>6. <i>Zwei Frühlingslieder</i>. – Autogr. Nur das Gedicht <i>I</i> ist aufgeführt.</li> <li>7. Ohne Überschrift; beginnt <i>Blaue Banner wehen heut</i>. – Autogr. Datiert <i>14. März 1865</i>. Auf der Rückseite <i>Miltons Wache</i> (Autogr.).</li> <li>8. <i>Märzlüfte</i>. – Betsys Hand.</li> <li>9. Ohne Überschrift; mit Korrekturen Meyers. Anfang zuerst wie 7; von Meyer zweimal korrigiert.</li> <li>10. <i>Die mystische Kirche</i>. – Autogr. Datiert <i>14 Mai 1870</i>.</li> <li>11. Dasselbe: Autogr., datiert wie 10.</li> <li>12. Dasselbe: Autogr.; undatiert.</li> <li>13. <i>Die Frühlingkirche</i> (<i>Die nachträglich gestrichen</i>). – Autogr.</li> <li>14. Ohne Überschrift; beginnt <i>Verneig' dich, trotzig Haupt</i>. – Autogr.</li> <li>15. <i>Frühlingkirche</i>. – Betsys Hand.</li> <li>16. <i>Frühlingkirche</i>. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers und kritischen Bemerkungen von fremder Hand.</li> <li>17. <i>Frühlingkirche</i>. – Betsys Hand.</li> <li>18. <i>Frühlingkirche</i>; weitere Titel <i>Frühlingspredigt</i> und <i>Frühlingsgang</i>. – Betsys Hand.</li> <li>19. <i>Frühlingsgang</i>. – Betsys Hand.</li> </ol>
Ms. CFM 22	<p>Was treibst du, Wind?</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. 10. <i>Was bringst du mir, Wind?</i> – Autogr. Oben: <i>p 45</i>.</li> <li>2. <i>Wanderlied</i>. – Autogr.</li> </ol>
Ms. CFM 23	<p><i>Lenz, der kann dir widersteh'n?</i> – Autogr.</p>
Ms. CFM 24	<p>Der verwundete Baum. – Autogr., betitelt <i>Der geschändete Baum</i> (darunter <i>Das Heute</i>). Auf der Rückseite, mit der Seitenzahl <i>10</i>, das Gedicht <i>Eingelegte Ruder</i>.</p>
Ms. CFM 25	<p>Das bittere Trünklein.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Bitterer Trunk</i>. – Autogr. Auf der Rückseite <i>Brief Kaiser Friedrichs II</i>.</li> <li>2. <i>Das bittere Trünklein</i>. – Autogr.</li> <li>3. <i>Das bittere Trünklein</i>. – Autogr.; datiert: <i>Steinegg, 14. August 1891</i>. (Photokopie)</li> <li>4. <i>Das bittere Trünklein</i>. – Autogr.; datiert: <i>Kilchberg-Zürich, 19. Dec 1890</i>. (Photokopie)</li> <li>5. <i>Das bittere Trünklein</i>. – Autogr.; datiert: <i>Nov. 1890</i>. (Photokopie)</li> <li>6. <i>Bittre Trunk</i>. – Autogr.; datiert: <i>Kilchberg, Winteranfang 1890</i>.</li> </ol>
Ms. CFM 26	<p>Abendrot im Walde.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Autogr. Ohne Überschrift, beginnt <i>Wie das Wild, das holde, wunde</i>. Datiert <i>13 Febr. 66</i>.</li> <li>2. <i>Wund</i>. – Autogr.</li> </ol>

Ms. CFM 27	Jetzt rede Du! 1. <i>Im Walde und Berglüfte.</i> – Betsys Hand. 2. <i>Heute rede Du!</i> – S. 101-104 aus der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“, enthaltend S. 101 das Gedicht „Der Bergwald“ mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 28	<i>Der Traum.</i> – Autogr., datiert 22 Juli 65; Vorstufe zum Gedichte „Die Lautenstimmer“.
Ms. CFM 29	Sonntags. – 1. <i>Mein See.</i> – Autogr. 2. <i>Mein Waldsee.</i> – Betsys Hand.
Ms. CFM 30	Schwüle. – 1. <i>In der Dämmerung.</i> – Autogr. datiert Sept. 1864. Auf der Rückseite: <i>Sommerabend.</i> 2. <i>In der Dämmerung.</i> – Betsys Hand. 3. Autogr. ohne Überschrift; beginnt <i>Triüb verglomm der Tag.</i> 4. Ohne Überschrift. Betsys Hand. Anfang: <i>Triüb verglommen ist der Sommertag.</i> 5. Ohne Überschrift. Betsys Hand. Anfang: <i>Ich belausche meinen Ruderschlag.</i> 6. <i>Schwüle.</i> Rechts oben Paginierung: 3.
Ms. CFM 31	In Harmesnächten. 1. <i>Nachtgedanken. Bruchstück, aufgefunden 4 J. 61.</i> – Hand Lina Freys. 2. Autogr. ohne Überschrift. Anfang: <i>Ich kann den Schlaf nicht finden.</i> Datiert 18 Dez. 1861.
Ms. CFM 32	Votivtafel. – 1. Hand Dr. Friedrich Meyers 2. Autograph.
Ms. CFM 33	Eingelegte Ruder. – 1. Autogr. ohne Überschrift. Anfang: <i>Sanft gleitet durch das Dunkel.</i> 2. Wie 1; Anfang: <i>Ich gleite durch das Dunkel.</i> Mit Korrekturen. 3. Betsys Hand. Datiert 23. Juni 1869.
Ms. CFM 34	Im Spätboot. – 1. <i>Das Nachtboot.</i> – Betsys Hand. 2. <i>Im Spätbot.</i> – Autogr.
Ms. CFM 35	<i>Erntegewitter.</i> – Autogr.
Ms. CFM 36	Schnitterlied. – 1. <i>Sommernacht</i> (gestrichener Titel: <i>Nacht in der Ernte</i> ). Mit Vermerk: 13. Juli. <i>Erster Entwurf.</i> Betsys Hand. 2.-4. <i>Erntenacht.</i> – Betsys Hand. 5.-6. <i>Erntelied.</i> – Betsys Hand. Auf Nr. 6: <i>Gültig April 75.</i> 7. <i>Schnitterlied.</i> – Autogr. Auf der Rückseite: <i>Die Sichel</i> ; gestrichen. Darunter neue Fassung mit dem Titel <i>Vor der Ernte.</i>
Ms. CFM 37	Auf Goldgrund. – Autogr., betitelt <i>Der Erntedewagen</i> und datiert Juli 1864.
Ms. CFM 38	Requiem. – Druck in der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“, mit eigenhändigen Korrekturen Meyers.

Ms. CFM 39	Mein Jahr. – 1.-2. <i>Jahresrechnung</i> . – Hand Dr. Friedrich Meyers; von ihm auch zu der mit 12. Juli 1889 datierten Nr. 1 die Korrekturen. 3. <i>Mein Jahr</i> . – Autogr.
Ms. CFM 40	Wanderfüsse. – 1.-2. <i>Meine Füsse</i> . – Text bei beiden Stücken von Dr. Friedrich Meyer geschrieben; bei Nr. 1 die Korrekturen ebenfalls von ihm, bei Nr. 2 dagegen von C. F. Meyer. 3. Dasselbe. – Druckausschnitt.
Ms. CFM 41	Die Veltlinertraube. – Druck (unter dem Titel „Wunsch“) im „Zürcher Dichterkränzchen“ (1882), mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 42	<i>Weinsegen</i> . – Autogr.
Ms. CFM 43	<i>Säerspruch</i> . – Autogr. – Auf der Rückseite, gestrichen, <i>Erntegewitter und Mondensichel</i> .
Ms. CFM 44	<i>An meinen Tagelöhner</i> . – Wohl Dr. F. Meyers Hand. Datiert: 23 VIII 83. Auf der Rückseite: <i>Die Todten an die Lebenden</i> (später „Chor der Toten“).
Ms. CFM 44a	Ewig jung ist nur die Sonne. – 1. Faksimile des Autographs, ohne Überschrift; beginnt <i>Heute fanden meine Schritte</i> . Datiert: <i>Kilchberg, 20 Febr. 1895</i> . Gedruckt in Ungern-Sternberg, S. 138. 2. <i>Alter</i> . – Hand Dr. F. Meyers. Photokopie. 3. Faksimile des Autographs, ohne Überschrift; beginnt wie 1. Datiert: <i>Kilchberg, 20 Febr. 1895</i> . Gedruckt in Selbstschriften-Album deutscher Dichter, Schriftsteller und Gelehrten ... Leipzig 1895. Blatt 3r. 4. Autogr. ohne Überschrift; beginnt wie 1. Datiert: <i>Kilchberg, 22 Mai 1887</i> . Gedruckt in <i>Neue Zürcher Zeitung</i> , 15.6.1887 (Nr. 165).
Ms. CFM 45	<i>Novembersonne</i> . – Zwei Fassungen; beide von Betsys Hand. Nr. 1 auf der Rückseite von C. F. Meyer datiert <i>10 Sept. 1871</i> . Nr. 2 trägt den Vermerk <i>4 Feb. (definitiv)</i> .
Ms. CFM 46	<i>Aus der Höhe</i> . – Autogr.; mit Korrekturen. Auf der Rückseite der Titel <i>Nicola Pesce</i> .
Ms. CFM 47	Begegnung. – 1. <i>Schneelandschaft</i> . – Autogr.; mit Korrekturen. 2. <i>Begegnung</i> . – Betsys Hand.
Ms. CFM 48	Neujahrsglocken. – 1. <i>Die Rede der Glocken</i> . – Betsys Hand. Am Schlusse <i>13 April an Dr. Frei für das Schweizerhaus von 1876 abgesandt</i> . 2. <i>Der Glocken Rede</i> . – Betsys Hand. 3. <i>Neujahrsgeläute</i> . – Betsys Hand. Mit Vermerk <i>gültig April 75</i> . 4. <i>Bei der Jahreswende</i> . – Autogr.
Ms. CFM 49	<i>Der Reisebecher</i> . – Betsys Hand. Der Titel gestrichen. Auf der Rückseite, ohne Überschrift, von C. F. Meyer neuer Text, beginnend I. <i>Heute fand ich unversehens</i> .
Ms. CFM 50	Das weisse Spitzchen. – 1. <i>Der Schneeberg</i> . – Betsys Hand; mit einer Korrektur Meyers. 2. <i>Die Schneespitze</i> . – Druck in der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“; mit Korrekturen Meyers. Aufgeklebt: <i>Das weisse Spitzchen</i> (autogr.).

Ms. CFM 51	<p>Firnelicht. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Nachlandschaft</i>. – Autogr.</li> <li>2. <i>Nächtliche Wanderung</i>. – Betsys Hand. Mit Vermerk <i>Aeltere Redaktion</i>.</li> <li>3. Autogr. ohne Überschrift. – Beginnt: <i>Die erzürnten Wogen rollen</i>.</li> <li>4. <i>Jungfrau</i>. – Betsys Hand.</li> <li>5. <i>Einer oder der Andere</i>. – Betsys Hand.</li> <li>6. Autogr. ohne Überschrift. – Beginnt: <i>Sieh die Spitze dort entschleiert</i>. Datiert: <i>28 Juli 1867</i>.</li> <li>7. <i>Am Morteratsch</i> (Überschrift von fremder Hand). – Autogr., datiert <i>Silvaplana 10 August 1867</i>.</li> <li>8. Betsys Hand. Ohne Überschrift; beginnt <i>Über dunklem Arvenwipfel</i>. Datiert wie Nr. 7.</li> <li>9. Autogr. ohne Überschrift; beginnt <i>Über dunklem Arvenwipfel</i>.</li> <li>10. Betsys Hand. Beginnt wie Nr. 8; <i>Arvenwipfel</i> nachträglich korrigiert in <i>Tannenwipfel</i>. Von Betsys Hand der Vermerk <i>Engadin</i>.</li> </ol>
Ms. CFM 52	<p>Himmelsnähe. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Autograph ohne Überschrift; beginnt: <i>Auf hohem Grat bin ich gelagert hier</i>. Datiert: <i>Juli 1864</i>.</li> <li>2. Ebenso; datiert <i>10 Juli 1864</i>.</li> <li>3. <i>Himmelsnähe</i>. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</li> <li>4. Dasselbe (Titel gestrichen). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</li> </ol>
Ms. CFM 53	<p>Göttermahl. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Im Himmel</i>. – Betsys Hand.</li> <li>2. Dasselbe (Titel gestrichen; dafür: III). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</li> </ol>
Ms. CFM 54	<p>Das Seelchen. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Auferstehung</i>. – Betsys Hand. Datiert: <i>Sommer 1873</i>.</li> <li>2. <i>Meine Seele</i> (gestrichen; darüber <i>Der Apollo</i>). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</li> </ol>
Ms. CFM 55	<p>Das Glöcklein. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <i>Das Glöcklein</i> (Titel gestrichen und ersetzt durch <i>Auf der Alpe</i>). – Autogr.</li> <li>2. Dasselbe. – Autogr.</li> <li>3. Dasselbe. – Autogr.; <i>datiert 17 Jan. 61</i>.</li> <li>4. Dasselbe. – Betsys Hand.</li> <li>5. Dasselbe. – Autogr.</li> </ol>
Ms. CFM 56	<p>Die Bank des Alten. – Druck in der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“; mit Korrekturen Meyers.</p>
Ms. CFM 57	<p>Der Rheinborn. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.-2. <i>Am Tomasee</i>. – Zwei Exemplare von Betsys Hand; Nr. 2 mit Vermerk <i>Erste Fassung der Rheinquelle</i>.</li> </ol>
Ms. CFM 58	<p><i>Die Felswand</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 59	<p>Hohe Station. – Von Betsys Hand; überschrieben <i>Reiseblätter. I</i>.</p>
Ms. CFM 60	<p>Vision. –</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1.-2. <i>Im Gebirg</i>. – Betsys Hand; auf Nr. 2 Korrekturen Meyers.</li> <li>3. Dasselbe (Titel gestrichen und ersetzt durch <i>Vision</i>). – Druck in der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“, mit Korrekturen Meyers.</li> </ol>

Ms. CFM 61	<i>Der Hengert.</i> – 2 Fassungen von Betsys Hand; auf Nr. 1 am Schlusse: <i>Trinklied.</i> Vom Text nur die Worte <i>Zu Rande füllt die Becher.</i>
Ms. CFM 62	Die zwei Reigen. – 1. <i>Der Doppelreigen.</i> – Hand Dr. F. Meyers. 2. Autograph ohne Überschrift; beginnt <i>Auf dem Eise schwebt ein Reigen.</i> Daneben ein Briefentwurf, dat. <i>am letzten Maitag 1891.</i>
Ms. CFM 63	Bacchus in Bündeln. – 1. Das Winzerfest zu Trimmis. – Betsys Hand. Datiert <i>Mai 1873.</i> Auf der letzten Seite <i>Bergzauber</i> sowie einige Überschriften ( <i>Die Schneespitze, Der entpuppte Schmetterling</i> usw.).
Ms. CFM 64	Fiebernacht. – Autograph. Der Titel <i>Fiebernacht</i> ist gestrichen und durch <i>Wundfieber</i> ersetzt.
Ms. CFM 65	<i>Noch einmal.</i> – Hand Dr. F. Meyers.
Ms. CFM 66	Burg Fragmirnrichtnach. – 1. <i>Schloss Fragmirnrichtnach.</i> – Betsys Hand. Datiert Juni 1873. 2. Dasselbe, aber das Wort <i>Schloss</i> gestrichen. – Druck in der Zeitschrift „Deutsche Dichterhalle“; mit Korrekturen Meyers. 3. <i>Burg Fragmirnrichtnach.</i> – Autogr. Auf der Rückseite <i>Weihnachten im Süden.</i>
Ms. CFM 67	Gespenster. – Autograph, betitelt <i>Die unheimliche Stelle.</i> Auf der Rückseite Notiz „ <i>Ein gekröntes Haupt</i> “ ...
Ms. CFM 68	Die Zwingburg. – Autograph; ohne Überschrift.
Ms. CFM 69	Tag, schein herein! und Leben, flieh hinaus! 1.-3. Betsys Hand; 1 datiert 27. April 1869 4. Autogr. Am Schlusse <i>Letzter Vers zu: Einsiedel</i> (4 Zeilen Text).
Ms. CFM 70	Die Schlacht der Bäume. 1.-5. <i>Das Grenzschloss</i> (bei 5 geändert in <i>Die Grenzfesten</i> ). 1 (vom 10. Mai 1870) und 2 Autogr.; 3-5 von Betsys Hand. 6. <i>Die Schlacht der Bäume.</i> – Autogr. Auf der Rückseite <i>Maientag</i> (4 Zeilen Text).
Ms. CFM 71	<i>Der Triumphbogen</i> (Titel gestrichen; dafür <i>Im Süden</i> ). – Autogr.
Ms. CFM 72	<i>Venedigs erster Tag.</i> – Betsys Hand; am Schlusse eine Strophe autogr. Datiert: 5. Feb. 1875.
Ms. CFM 73	<i>Venedig.</i> – Autogr.
Ms. CFM 74	Auf dem Canal grande. – Faksimile des Autographs, betitelt <i>Der Lichtstreifen.</i> Datiert: 20. Aug. 1889.
Ms. CFM 75	Nach einem Niederländer. – 1. <i>Meister</i> (gestrichen) <i>Philipp Gamzague.</i> – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. 2. <i>Nach der Natur</i> („der Natur“ gestrichen; dafür:) <i>einem vlämischen Bilde.</i> – Autogr.
Ms. CFM 76	Ja. – 2 Fassungen von Betsys Hand.
Ms. CFM 77	Der römische Brunnen. 1. <i>Der Brunnen.</i> – Autogr. 2. <i>Der schöne Brunnen.</i> – Autogr., datiert: Juni 1864 3. <i>Der Brunnen, Frühwinter</i> und <i>Der Waldweg.</i> – Autogr. 4.-5. <i>Der Brunnen.</i> – 4 von Betsys Hand, 5 Autogr. 6.-7. Dasselbe. – Faksimiles von Autographen vom 27. Aug. 1891 bzw. 15. Feb. 1888

Ms. CFM 78	Tarpeja. – Nr. 1 und 3 Autogr., Nr. 2 von Betsys Hand mit den früheren Titeln <i>Brunnen</i> , <i>Gespräch am Brunnen</i> und <i>Römische Mädchen</i> und dem Vermerk ( <i>Gültig</i> ) 1872.
Ms. CFM 79	Die gezeisselte Psyche. – 1. Autogr. 2. Von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Dattiert: 8. Feb. 1867 3. Druck (Romanzen und Bilder S. 40) mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite (S. 39 des Druckes) <i>Der schöne Brunnen</i> ; ebenfalls mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 80	Der tote Achill. – 1. <i>Der Leichenzug des Achilles</i> . – Autograph. Dattiert 24. Sept. 1864. 2. Dasselbe, dattiert 28. Sept. 1864. – Autogr., mit Bleistiftzeichnungen am Rande. 3. Autogr. ohne Überschrift; beginnt <i>Auf den langgewund'nen Muscheln</i> . 4. <i>Die Fahrt nach Leuce</i> . – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. 5. Dasselbe. – Betsys Hand. 6. <i>Achilles fährt nach Leuce</i> . – Autogr., als Entwurf bezeichnet. Dattiert: 13. März 1866. 7. Dasselbe. – Auf den obigen Titel folgt eine Disposition des Gedichtes, dann der Text unter dem Titel <i>Die Fahrt nach Leuce</i> . Autogr.; dattiert 16. März 1866. 8. <i>Der todte</i> (mit Bleistift korrigiert in: <i>Die Fahrt des Achilles</i> ). – Autogr., dattiert 8 Juli 1869 <i>Gotthard</i> . 9. <i>Die Fahrt des Achilles</i> . – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. 10. Dasselbe; ebenfalls von Betsys Hand. 11. <i>Achilles</i> (gestrichen; dafür:) <i>Der todte Achill</i> . – Autogr. Auf der ersten Seite unten: <i>Das Gedicht hebt das Sonett „Die Waffen Achills“ auf</i> . Der Schluss des Gedichtes steht auch auf der Rückseite von Ms. CFM 163. 12. <i>Der todte Achill</i> . – Fahnenkorrektur, an Louise von François gesandt, ca. 20. August 1882. – Photo. – Original im Besitz von Frau Emma Eltzbacher in Berlin (1955). 13. <i>Der todte Achill</i> . Autogr. Unterzeichnet: Conr. Ferd. Meyer, Kilchberg-Zürich. – Original und Photo.
Ms. CFM 81	Der Musensaal. – 1. Autogr., dattiert Juni 1864 2. <i>Der Musensaal</i> (Titel gestrichen; dafür:) <i>die neun Museun</i> . – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Dattiert: Juni 1864.
Ms. CFM 82	Abschied von Corsica. – Druck (im Zürcher Dichterkränzchen, S. 62), mit Korrekturen Meyers. Angeklebt ein Blatt mit 3 autogr. neuen Strophen und einer undat. Notiz für Dr. Fritz Meyer.
Ms. CFM 83	Napoleon im Kreml. – 1. <i>Der Brand von Moskau</i> (Titel gestrichen; dafür:) <i>Der brennende Palast</i> . – Autogr., dattiert 3. Dez. 1868. 2. <i>Im Kremlin</i> (in gestrichen). – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. Auf der Rückseite: <i>Camoëns</i> . 3. <i>Napoleon im Kreml</i> . – Betsys Hand. Oben: <i>gültig. April 75</i> .
Ms. CFM 84	Der Gesang des Meeres. – Von Betsys Hand; ohne Überschrift.



Ms. CFM 85	Das Strandkloster. – 2 Fragmente von Betsys Hand; ohne Überschrift.
Ms. CFM 86	<i>Niclas Pesce</i> . – Autogr. mit Vermerk <i>definitiv</i> . Eine Niederschrift dieses Gedichtes steht auf der Rückseite von Ms. CFM 144.
Ms. CFM 87	Zwiegespräch. – 1. <i>Abendrot</i> . – Hand Adolf Freys. 2. <i>Zwiegespräch</i> . – Autogr.
Ms. CFM 88	<i>Flut und Ebbe</i> . – 2 eigenhändige Niederschriften, die zweite datiert Kilchberg, 12. Okt. 1890.
Ms. CFM 89	Das Ende des Festes. – Autogr. ohne Überschrift, umfassend die ersten 4 Zeilen des Textes in den „Gedichten“. Anschliessend ein anderer Entwurf von 8 Zeilen mit verschiedenen Überschriften: <i>Götterstreit</i> . <i>Vertrauen</i> . <i>Schauen</i> . Auf der Rückseite <i>Der sterbende Julian</i> (gedr.: C. F. Meyer: <i>Leuchtende Saat</i> , Engelberg/Württ. 1951, S. 68).
Ms. CFM 90	Alles war ein Spiel. – Autogr., betitelt <i>An den Leser</i> .
Ms. CFM 91	<i>Zwei Segel</i> . 1.-3. von Betsys Hand, 4 Autograph, 5 von Adolf Freys Hand (ohne Überschrift). – Auf der Rückseite von Nr. 1 <i>Liebesgötter</i> , auf der 4. Seite von Nr. 3 <i>Am Strand</i> . 6. <i>Abendbild</i> . – Autogr., datiert 8. März 1870
Ms. CFM 92	<i>Hesperos</i> . – Autogr.; anschliessend <i>pg. 2 Fiebernacht</i> mit 4 Zeilen Text.
Ms. CFM 93	<i>Ohne Datum</i> . – 1 von Betsys Hand, 2 Autogr.
Ms. CFM 94	<i>Das Spielzeug</i> . – Von Betsys Hand. Vgl. den Entwurf auf der Rückseite von Ms. CFM 174 Nr. 2.
Ms. CFM 95	Stapfen. – 1. Von Betsys Hand. Ohne Überschrift; Anfang <i>Wie wandr' ich gern mit dir allein</i> . Mit Korrekturen Meyers. 2.-3. <i>Waldgang</i> . – Nr. 2 Autograph, Nr. 3 von Betsys Hand. 4. <i>Auf der Strasse</i> (gestrichen; dafür:) <i>Im Regen</i> . – Autogr., datiert Juli 1865. 5. <i>Waldweg</i> und <i>Auf der Landstrasse</i> . Auf der Rückseite <i>Die Lautenstimmer</i> und <i>Der erste Schnee</i> . – Betsys Hand. 6. <i>Auf der Landstrasse</i> und <i>Das Dorf</i> (gestrichen; dafür:) <i>Spielzeug</i> . 7.-8. <i>Unterwegs</i> . – Nr. 7 Autograph, Nr. 8 von Betsys Hand. 9. <i>Stapfen</i> . – Autogr.
Ms. CFM 96	Wetterleuchten. 1. <i>Wetterleuchten</i> . – Hand Adolf Freys; Kopie nach einem Autograph von ca. 1881. 2. <i>Frühlingspruch</i> . – Kopie Freys nach dem Druck in der „Deutschen Dichterhalle“. 3. <i>Wetterleuchten</i> . – Autogr. Unten: <i>Dadurch ist das Gedicht „Frage“ aufgehoben</i> . -
Ms. CFM 97	Lethe. 1. Ohne Überschrift; gestrichene Titel: <i>Im Traum</i> (verbessert aus <i>Der Traum</i> ); <i>Der See</i> (verbessert aus: <i>Der stille See</i> ). – Autogr. 2. Autogr. ohne Überschrift. Anfang: <i>Streue deine milde Gabe</i> . Auf der Rückseite: <i>Der schöne Brunnen</i> . 3. <i>Traumbild</i> . – Betsys Hand. Vgl. Ms. CFM 177 Nr. 58.

	4. <i>Lethe</i> . – Betsys Hand. Anschliessend: <i>Winterabend</i> , mit Korrekturen Meyers. Zum „Winterabend“ vgl. Ms. CFM 177 Nr. 22. 5.-6. Dasselbe von Betsys Hand. Zu beiden Fassungen Korrekturen, die in Nr. 5 sicher, in Nr. 6 wahrscheinlich von Meyers Hand stammen.
Ms. CFM 98	<i>Ihr Heim</i> . Nr. 1 Autograph vom 11. Mai 1879; Nr. 2 von Betsys Hand.
Ms. CFM 99	Liebesjahr. – Von Betsys Hand.
Ms. CFM 100	<i>Weihnacht in Ajaccio</i> . – Autogr.; ursprünglicher Titel <i>Weihnacht im Süden</i> .
Ms. CFM 101	<i>Schneewittchen</i> . – Nr. 1 von Betsy Meyer geschrieben (datiert: Juni 1873); Nr. 2 Autogr.
Ms. CFM 102	Hirtenfeuer. – Autogr., betitelt <i>Zum Abschiede</i> .
Ms. CFM 103	Lass scharren deiner Rosse Huf. 1. <i>O scheid nicht</i> (gestrichen; dafür:) <i>Einer Scheidenden</i> . – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. 2. <i>Lass scharren deiner Rosse Huf</i> . – Autogr.
Ms. CFM 104	Dämmergang. – Autogr., ursprünglich <i>Abendgang</i> , dann <i>Im Dämmer</i> überschrieben.
Ms. CFM 105	Die tote Liebe. – Nr. 1-6 von Betsys Hand. 1. <i>Auferstandene Liebe</i> . – 2. <i>Alte Liebe</i> . – Unten: <i>3. Feb. (definitiv)</i> . 3.-4. <i>Abendgang</i> . – 5. <i>Alte Liebe</i> . 6. <i>Die alte Liebe</i> . – Datiert 1. Juli 1878. 7. <i>Die todte Liebe</i> . – Autogr.
Ms. CFM 106	<i>Die Schule des Silen</i> . – 2 Fassungen von Betsys Hand; Nr. 2 mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 107	Vor einer Büste. – Von Betsys Hand. Überschrift <i>Vor der Büste einer Bacchantin</i> .
Ms. CFM 108	Die sterbende Meduse. 1. <i>Medusa. (Fragment)</i> . – Betsys Hand. 2.-3. <i>Die sterbende Meduse</i> . – Autographen.
Ms. CFM 109	Nächtliche Fahrt. – Von Betsys Hand; überschrieben <i>Nächtliche Fahrt. Odyssee</i> . Mit Vermerk <i>gültig. Frühjahr 1873</i> . Das Autograph befand sich nach Wilhelm Frels, <i>Deutsche Dichterhandschriften</i> (1934), S. 199, in der Sammlung Geigy-Hagenbach (Basel).
Ms. CFM 110	Der Stromgott. – Autogr., betitelt <i>Joseph</i> .
Ms. CFM 111	Thespesius. 1. <i>Der neue Name</i> . – Autogr. 2. <i>Thespesius</i> (gestrichen; dafür: <i>Der neue Name</i> ). – Betsys Hand. 3. <i>Der neue Name</i> . – Betsys Hand. 4. <i>Thespesius</i> . – Autogr. 5. <i>Der neue Name</i> . – Von unbekannter Hand; vom selben Schreiber die Kopie der „Clara“ Ms. CFM 195 Nr. 3.
Ms. CFM 112	Der trunkene Gott. 1. <i>Alexander u. Kleitos</i> (gestrichen; dafür:) <i>Alexanders Zorn</i> (ebenfalls gestrichen und ersetzt durch) <i>Der Mord des Klitus</i> . –

	<p>Autogr., datiert Juni 1864.</p> <p>2. <i>Der Mord des Klitus</i> (das letzte Wort gestrichen und ersetzt durch <i>Kleitos</i>). – Autogr., datiert wie Nr. 1.</p> <p>3.-5. <i>Alexanders Fest</i>. – Betsys Hand; Nr 4 und 5 mit Korrekturen Meyers.</p>
Ms. CFM 113	<p>Der Botenlauf.</p> <p>1.-2. <i>Die Boten</i>. – Autogr. Auf der 4. Seite von Nr. 2: <i>Nachts</i>.</p> <p>3. <i>Die Dioscuren</i>. – Autogr.</p> <p>4. <i>Der Botenlauf</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 114	<i>Die Parze</i> . – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 115	Der Ritt in den Tod. - Zwei autogr. Fassungen; die eine davon gestrichen.
Ms. CFM 116	<p>Das Joch am Leman. –</p> <p>1. <i>Der Triumph am Leman</i>. – Betsys Hand.</p> <p>2.-3. <i>Das Joch am Leman</i>. – Nr. 2 von Betsys Hand; Nr. 3 autogr.</p>
Ms. CFM 117	<p>Das Geisterross.</p> <p>1.-3. <i>Vercingetorix</i>. – Nr. 1 autograph (datiert: 9. März 1865); Nr. 2-3 von Betsys Hand.</p> <p>4.-5. <i>Das Geisterross</i>. – Nr. 4 von Betsys Hand, Nr. 5 autograph. Auf der 4. Seite von Nr. 5: <i>Begegnung</i>.</p>
Ms. CFM 118	<p>Das verlorene Schwert.</p> <p>1. <i>Cäsars Schwert</i>. – Autogr., datiert 1. Juni 1869. Oben Vermerk <i>Ist dieser Entwurf lebensfähig? Mir scheint es</i>. Auf der Rückseite: <i>Nächtliche Wanderung</i>.</p> <p>2. Dasselbe. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</p>
Ms. CFM 119	<p>Die wunderbare Rede.</p> <p>1. <i>Entwurf zum Circus</i>. – Autogr., datiert 3. Mai 1864.</p> <p>2. <i>Das Amphitheater</i>. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</p> <p>3. Dasselbe mit dem Zusatz (<i>3 Jahrhundert nach Chr.</i>). Autogr.</p> <p>4. Dasselbe mit dem Zusatz (<i>Ende des 2. Jahrhunderts</i>). – Autogr.</p>
Ms. CFM 120	In einer Sturmnacht. – Autogr., betitelt <i>Unter schwankender Ampel</i> . Facsimile bei Wilhelm Holzhamer: Conrad Ferdinand Meyer (Die Dichtung. 23), Berlin o.J., zwischen S. 24/25.
Ms. CFM 121	<p>Alle.</p> <p>1. <i>Zwischen den Wolken</i>. – Autogr., datiert 1. Mai 1890</p> <p>2. <i>Vision</i>. – Autogr., datiert 22. Sept. 1890.</p> <p>3.-4. <i>Alle</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 121a	Friede auf Erden. – Facsimile der ersten Strophe; Photokopie aus dem Katalog Klipstein vom 20. Nov. 1946. Die aus dem Besitze von Berta von Suttner stammende Originalhandschrift umfasst das ganze Gedicht.
Ms. CFM 122	<p>König Etzels Schwert. –</p> <p>1. <i>Das Schwert des Attila</i> (von Meyers Hand darüber:) <i>König Etzels Schwert</i>. – Betsys Hand, mit Korrekturen Meyers.</p> <p>2. <i>König Etzels Schwert</i>. – Betsys Hand. Gedruckt: Jahrbuch für die schweizerische Jugend, herausgegeben... von Rud. Buri und R. Kelterborn, 1 (1879) 73f.</p> <p>3. Drucke im erwähnten „Jahrbuch“, mit Korrekturen Meyers.</p>
Ms. CFM 123	<p>Galaswinte.</p> <p>Nr. 1 von Betsys Hand; Nr. 2 Autogr. Ein Autograph des Gedichtes steht auf der Rückseite von Ms. CFM 153 Nr. 4.</p>

Ms. CFM 124	<p>Bettlerballade.</p> <p>1. <i>Das Bettlerkleid</i>. – Betsys Hand. Auf der 4. Seite von Meyers Hand: 30. Oct. 1864. <i>Brief an Wolfgang Menzel, der die Schweiz kennt</i>.</p> <p>2. <i>Der gütige Bertarit</i>. (Erster Entwurf). – Betsys Hand. Auf einer Vermählungsanzeige vom November 1874.</p> <p>3. Dasselbe. – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</p> <p>4. 7. <i>Bettlerballade</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 125	<p>Die Söhne Haruns.</p> <p>Hier überall mit dem Titel <i>Der Rubin</i>. Nr. 1, 2 und 4 Autographen (1 und 2 datiert: 9. Feb. 1866); 3 und 5 von Betsys Hand.</p>
Ms. CFM 126	<p>Die Gaukler.</p> <p>1. <i>Der heilige Ludwig</i>. – Autogr., datiert 14. Mai 1865.</p> <p>2. Dasselbe; Titel geändert in <i>Die Gaukler</i>. – von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.</p>
Ms. CFM 127	<p>Der Pilger und die Sarazenin.</p> <p>1. <i>Aus 1001 Nacht</i>. – Schreiber unbekannt.</p> <p>2. <i>Brunnen u. Schwelle</i>. (Darüber:) <i>Macht der Liebe</i>. – Autogr.</p> <p>3. <i>Macht der Liebe</i>. – Betsys Hand.</p> <p>4. <i>Liebeszauber</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 128	<i>Am Himmelstor</i> . – Autogr.; früherer Titel <i>Die bestaubten Füße</i> .
Ms. CFM 129	<p>Das kaiserliche Schreiben.</p> <p>1.-2. <i>Der Brief Kaiser Friedrich's II</i>. – Autogr.</p> <p>3.-4. <i>Das kaiserliche Schreiben</i>. – Autograph.</p> <p>5.-6. <i>Brief Kaiser Friedrich's II</i>. – Autogr.; bei Nr. 6 nur ein Bruchstück des Textes.</p>
Ms. CFM 130	<p>Conradins Knappe.</p> <p>1.-6. <i>Konradin's Edelknecht</i>. – Nr. 1 (vom September 1889), 5 und 6 autograph; Nr. 2 von Betsys, Nr. 3-4 von Dr. F. Meyers Hand.</p> <p>7. <i>Conradins Knappe</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 131	<p>Die gezeichnete Stirne. – Von Betsys Hand; betitelt <i>Lucia Vendagoli</i>. Auf der Rückseite <i>In der Sonne</i> (Vorstufe zu: <i>Spiel</i>).</p>
Ms. CFM 132	<i>Die Gedanken des König René</i> . – Autogr.
Ms. CFM 133	<p>Der Mars von Florenz. –</p> <p>Nr. 1 von Betsys Hand; Nr. 2 autograph.</p>
Ms. CFM 134	<p>Die Ketzerin</p> <p>1.-3. <i>Margarita</i>. – Nr. 1 autograph (anscheinend von 1868); Nr. 2-3 von Betsys Hand (1868-69).</p> <p>4.-6. <i>Die Ketzerin</i>. – Betsys Hand.</p>
Ms. CFM 135	<p>Jung Tirel.</p> <p>1. Autogr. ohne Titel; beginnt: <i>Willkommen, Walter</i>.</p> <p>2. <i>Winchesters Park</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 136	<i>La Blanche Nef</i> . – Autogr.
Ms. CFM 137	<i>Das Goldtuch</i> . – Autogr. Ursprünglicher Titel <i>Das Bahrtuch</i> .
Ms. CFM 138	<i>Kaiser Sigmunds Ende</i> . – Autogr.
Ms. CFM 139	<i>Die drei gemalten Ritter</i> . – Autogr.
Ms. CFM 140	<p>Einsiedel.</p> <p>1. <i>Der Klausner</i>. – Autogr.</p> <p>2. Dasselbe. – Betsys Hand. Ursprünglicher Titel <i>Der Eremit</i>.</p> <p>3. Dasselbe; Betsys Hand.</p> <p>4. <i>Einsiedel</i>. – Autogr. Frühere Titel: <i>Der Frevler</i>, dann</p>

	<i>Traumfrevel.</i>
Ms. CFM 141	Das Münster. 1. <i>Das unvollendete Münster.</i> – Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers. 2. <i>Das Münster.</i> – Hand eines Kopisten; mit Korrekturen Meyers. Frühere Titel <i>Vollendet!</i> und <i>Das unvollendete Münster.</i>
Ms. CFM 142	Die Krypte. 1. <i>Architektur der Zukunft.</i> Autogr. 2. <i>Die Krypte.</i> – Autogr.; ursprünglicher Titel <i>Den jungen Baumeistern.</i>
Ms. CFM 143	Camoëns. 1. <i>Der Schwimmer.</i> – Autogr. 2. <i>Camoëns.</i> – Betsys Hand.
Ms. CFM 144	<i>Michel Angelo und seine Statuen.</i> – Autograph. Auf der Rückseite <i>Niklaus</i> (ursprünglich: <i>Nicolas</i> ) <i>Pesce.</i>
Ms. CFM 145	<i>Il Pensieroso.</i> – Autogr.
Ms. CFM 146	Conquistadores. 1. <i>Das Heimchen.</i> – Betsys Hand. Am Schluss: <i>Aus dem Manuskript der „20 Balladen“ zurückgebliebenes Blatt...</i> 2. Dasselbe. – Autogr., mit Vermerk <i>recomponirt 28 Sept. 1869.</i> 3. Fragment von Betsys Hand; mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 147	Don Fadrique. – Autogr., betitelt <i>Don Antico.</i>
Ms. CFM 148	Die Schweizer des Herrn von Tremouille. 1. <i>Im Apennin. Juli 1495.</i> – Schreiber unbekannt. Von Meyer der Titel <i>Die Schweizer des Herrn von Tremouille</i> hinzugefügt. 2. <i>Ludwig de la Tremouille.</i> – Betsys Hand; der Titel von Meyer ergänzt. 3. Titel wie Nr. 1. – Betsys Hand. Mit Vermerk <i>gültig April 75.</i> 4. Dasselbe von derselben Hand.
Ms. CFM 149	Die Seitenwunde. 1.-6. und 8. <i>Atalanta</i> (8: <i>Atalante</i> ). – 1-3, 6 und 8 Autogr., 4-5 von Betsys Hand. 1 und 3 datiert; 5. bzw. 6. Feb. 1867. 7. <i>Die Seitenwunde.</i> – Betsys Hand.
Ms. CFM 150	Cäsar Borjas Ohnmacht. – 1.-2. <i>Cäsar Borgia.</i> – Autogr. 3.-7. <i>Cesare Borgia.</i> – 3-5 Autogr.; 6-7 von Betsys Hand. 3 datiert: 18. Jan. 1865.
Ms. CFM 151	Papst Julius. – 1.-2. <i>Papst Julius ersteht vom Scheintod.</i> – Nr. 1 Autogr., datiert 28. April 1866. Nr. 2 von Betsys Hand, mit einer Korrektur Meyers.
Ms. CFM 152	In der Sistina. – Alle 3 Fassungen datiert: Juni 1864. 1.-2. <i>Michel Agnolos Gebet.</i> – Autogr. 3. <i>Michel Agnolo</i> (so korrigiert aus dem obigen Titel). – Betsys Hand.
Ms. CFM 153	Der Schreckliche. – 1.-3. <i>Benvenuto Cellini.</i> – 1-2 Autogr., datiert 2. Juni 1864 bzw. einfach Juni 1864. 3 von Betsys Hand. 4. <i>Der Schreckliche.</i> – Autogr. Auf der Rückseite, nachträglich gestrichen. <i>Galaswinte</i> (vgl. Ms. CFM 123).
Ms. CFM 154	Auf Ponte Sisto. – 1. <i>Trennung von Rom.</i> – Autogr., datiert Juli 1864. 2. Autogr. ohne Titel; beginnt <i>Ein feierliches Mondenlicht.</i>

Ms. CFM 154a	<i>Chorus of the Dead.</i> – Englische Übersetzung des Gedichtes „Chor der Toten“. In Maschinenschrift. Unten handschriftlich <i>Kate Freiligrath Kroecker.</i>
Ms. CFM 155	<i>Lutherlied.</i> 1. Hand Dr. Fritz Meyers. Anschliessend autogr. Brief Meyers an Adolf Frey, Sept. 1883. 2. Druckbogen für die Deutsche Rundschau; mit handschriftlicher Korrektur.
Ms. CFM 156	<i>Hussens Kerker.</i> Nr. 1 (datiert 21. Feb. 1865), 3 (betitelt <i>Huss im Kerker</i> ) und 4 autogr.; Nr. 3 (ursprünglicher Titel <i>Huss im Kerker</i> ) von Betsys Hand, mit Meyers Korrekturen.
Ms. CFM 157	Der Landgraf. – Von Betsys Hand; betitelt <i>Der Landgraf im Kerker.</i>
Ms. CFM 158	<i>Der Rappe des Comturs.</i> – Zwei Fassungen von Betsys Hand; Nr. 2 mit Vermerk <i>Gültig. Januar 1873.</i>
Ms. CFM 159	<i>Die spanischen Brüder.</i> – Von Betsys Hand; datiert: 20. Juni 1873.
Ms. CFM 160	Das Auge des Blinden. – Von Betsys Hand; betitelt <i>Don Juan d’Austria.</i>
Ms. CFM 161	Die verstummte Laute. 1. Betsys Hand; betitelt <i>Chastelard.</i> 2. Autogr., von Meyer einem Briefe an Gottfried Kinkel vom 8. Juli 1878 beigelegt. – Photokopie. Vgl. Emil Bebler: Conrad Ferdinand Meyer und Gottfried Kinkel (1949) S. 37ff.
Ms. CFM 162	Das Weib des Admirals. 1. <i>Colignys Weib.</i> – Autogr., datiert 29. Mai 1869. 2. Autogr. Fragment (Strophe 7-12). 3. <i>Colignys Weib (Entwurf).</i> – Autogr., datiert 31. Mai 1869. 4. Dasselbe. – Betsys Hand. 5. <i>Das Weib des Admirals.</i> – Autogr.
Ms. CFM 163	<i>Hugenottenlied.</i> – Autogr. Auf der Rückseite der Schluss des Gedichtes „Der tote Achill“ (vgl. Ms. CFM 80).
Ms. CFM 164	<i>Die Karyatide.</i> 1. Betsys Hand. – Mit Bemerkungen eines Kritikers. Auf der Rückseite: Brief Meyers an einen Freund; 18. Sept. 1871. 2. Ebenfalls von Betsys Hand.
Ms. CFM 165	Mourir ou parvenir. 1. <i>Heinrich Guise in Blois.</i> – Autogr., datiert 11. April 1875. 2.-3. Dasselbe von Betsys Hand ; Nr. 3 datiert: 18. April 1875.
Ms. CFM 166	Das Reiterlein. – Von Betsys Hand ; betitelt <i>Heinrich IV.</i>
Ms. CFM 167	<i>Die Rose von Newport.</i> – 3 Fassungen von Betsys Hand; Nr. 1 mit Korrekturen Meyers.
Ms. CFM 168	<i>Der sterbende Cromwell.</i> – Autogr.
Ms. CFM 169	Miltons Rache. Nr. 1 und 5 Autogr.; Nr. 2-4 von Betsys Hand (Nr. 4 mit Korrekturen Meyers). Alle mit der Überschrift <i>Miltons Wache.</i>
Ms. CFM 170	<i>Der Daxelhofen.</i> Nr. 1 (überschrieben <i>Der Daxelhofer</i> ) und 2 von Betsys Hand. Nr. 3 ein Autograph der letzten Strophe.
Ms. CFM 171	Ein Pilgrim. – Autogr.; betitelt <i>Epilog. Zur 4 Auflage der Gedichte.</i>

Ms. CFM 171a	Ein Exemplar der 3. Auflage der „Gedichte“ (1887). – Auf dem Vorsatzblatte Widmungen an die Gattin und je eine Korrektur zu „Der Botenlauf“ (S. 211) und zu „Der trunkene Gott“ (S. 210).
Ms. CFM 171b	Ein weiteres Exemplar derselben Auflage der „Gedichte“. – Auf dem Vorsatzblatte ein Sechseiler ohne Überschrift, beginnend <i>Werbist du, dunkles Angesicht?</i> Darunter: <i>Epilog der Gedichte (Nach meinem Ende hinter die Gedichte zu drucken)</i> . Das Bild Meyers ist herausgerissen.
Ms. CFM 171c-d	Gedichte, von einem ungenannten Schreiber nach den Handschriften kopiert; mit Angabe von Varianten. 2 Mappen. Inhalt: 171c: Romanzen und Bilder; Vorsaal; Stunde; In den Bergen; Reise; Liebe; Götter. 171d: Frech und Fromm; Genie; Männer; Politica; Inedita; chronologisch unbestimmbare Inedita.
Ms. CFM 171e	Preussischer Schreib-Kalender für Damen 1871. – Auf dem Vorsatzblatte Widmungen der Gräfin Plater vom 24. Dez. 1870; auf einem beiliegenden Streifen von Betsy der Vermerk... <i>Mit... Entwürfen aus dem Walde in Davos-Wolfgang und von der ital. Reise. Winter 72.</i>
Ms. CFM 172	Aus den „Gedichten“ später ausgeschiedene Stücke: 1.-2. Weihgeschenk. – Nr. 1 von Betsy, Nr. 2 von Dr. Fritz Meyer geschrieben. 3.-4. <i>Einer Todten</i> . – Betsys Hand; Nr. 4 mit Vermerk <i>Gültig</i> .
Ms. CFM 173	<i>Trinklied</i> . – Gedruckt: Deutsche Dichterhalle 2 (1873) 242. Nicht in die „Gedichte“ aufgenommen.
Ms. CFM 174	Handschriften zu „Romanzen und Bilder“. 1. Entwurf eines Inhaltsverzeichnisses. – Betsys Hand. 2. <i>Der Landschaftler</i> . – Autogr., datiert: 1860. – Anschliessend, ohne Überschrift, „Jedes Ding hat seine Zeit“. Auf der Rückseite: <i>Spielzeug</i> . 3. Ohne Überschrift; beginnt <i>Sei willkommen, Waldesschweigen</i> . – Autogr. 4. 4a, 4b, 5, 5a, 5b, 6. Jungfrau. – Nr. 4 ( <i>Nachtlandschaft</i> ), 4a und 5 ( <i>Nächtliche Wanderung</i> ) sowie 5a ( <i>Jungfrau</i> ) sind Autographen; 4b (mit Vermerk <i>Ältere Redaktion</i> ), 5b und 6 stammen von Betsys Hand. 4a und 5 sind datiert (13. bzw. 15. Juni 1869). 7. Interlaken. – Autogr. 8. Spätjahr. – Autogr. ohne Überschrift. Anschliessend, ebenfalls ohne Überschrift, der Text des Gedichtes „Der Erntewagen“. 9. Verse Karl IX. an Ronsard. – Autogr.; gestrichen. Auf der Rückseite: <i>Karl IX. an Ronsard. (Aus dem Französischen.)</i> 10.-13. Schon heut? Erst morgen! – Nr. 10 Autogr., mit textlich veränderter Wiederholung von Betsys Hand; Nr. 11-13 von Betsys Hand. (13 mit Korrekturen Meyers; 12 ist das englische Original). 14.-15. Jedes Ding hat seine Zeit. – Nr. 14 Autogr.; Nr. 15 von Betsys Hand.
Ms. CFM 175	Festlieder für öffentliche Feiern. – Teilweise von Adolf Frey, teilweise von unbekannter Hand geschrieben; Vereinzelt eigenhändig. 1. Zur Heimfeier, 1881. – Vgl. Nr. 14-17. 2.-3. Zur Eröffnung der Schweizerischen Landesausstellung, 1883.

	<p>4. Die Locarner. – Gedr.: Illustrierte Schweizerzeitung. 12. April 1884.</p> <p>5. Zur Einweihung des Zwingli-Denkmal, 1885.</p> <p>6. Zur Sempacher Feier, 1886.</p> <p>7.-9. Zur Jubelfeier Hegars.</p> <p>10.-11. Zur Weihe eines neuen Schulhauses in Kilchberg, 1891.</p> <p>12. Zur Einweihung des neuen Stadttheaters, 1891.</p> <p>13. Zur Erinnerungsfeier für Oberst Ed. Ziegler auf der Zunft zur Schifflenten.</p> <p>14.-17. Zur Heimfeier. – Vgl. Nr. 1.</p>
Ms. CFM 176	<p>Widmungsgedichte an einzelne Personen. –</p> <p>1. <i>Auf Wiedersehen in Kiew. An Gottfried Kinkel.</i> – Betsys Hand.</p> <p>2. An Pfarrer Fritz Meyer zur Hochzeit, 8. Okt. 1855. – Autogr.</p> <p>3. Neujahrs Gedicht an Luise v. Wyss-Meyer, 1856. – Autogr.</p> <p>4. <i>An Frau M.W. Weihnacht 1870.</i> – Autogr.</p> <p>5.-6. Auf die Geburt der zweiten Tochter von Prof. J. R. Rahn. – 5 von derselben Hand wie Ms. CFM 175 Nr. 1; 6 von Betsys Hand.</p> <p>7. <i>Einer schönen Frau.</i> – Betsys Hand.</p> <p>8.-11. Gedichte aus der Bräutigamszeit. – Nr. 8 und 9 autogr.; Nr. 10 von Adolf Freys Hand. Nr. 11 von Betsys Hand.</p> <p>12. Carmen eines uralten Zieglers... - Zur Hochzeit von Carl Ziegler, 5. April 1883. Dieselbe Hand wie Nr. 5.</p> <p>13. <i>Im Gebirge.</i> – Auf den Tod von Oberst Hess in Disentis, 1885. Autograph.</p> <p>14. <i>Der lieben Louise zur Uerte 14 Jan. 1890.</i> – Adolf Freys Hand.</p> <p>15. An Theodor und Maria Pestalozzi, 24. Mai 1891. – Hand Adolf Freys.</p> <p>16. An Elisabeth Nüscheler. – Autogr.</p> <p>17. <i>In ein Stammbuch.</i> – Autogr.</p> <p>18. <i>Gedichte an mich von meinem Conrad.</i> – Hand Louise Meyer-Zieglers.</p>
Ms. CFM 177	<p>Unveröffentlichtes und nach Meyers Tod Veröffentlichtes:</p> <p>1.-4. Spruchartiges.</p> <p>5. <i>Wettrennen.</i> – Autogr.</p> <p>6. <i>Die Feen</i> und <i>O turba laureata.</i> – Autogr.</p> <p>7. <i>Die Pythagoräer.</i> – Gedruckt: Corona 8 (1938) 394.</p> <p>8. <i>Die Danaiden.</i> – Autogr., datiert 28. Dez. 1860.</p> <p>9. Ohne Überschrift; beginnt <i>Ein blondes Kind, das eifrig Charpie zupft.</i> – Autogr.; auf der Rückseite eines Briefes von P. Burkhard (Küsnacht, 21. Mai 1879).</p> <p>10. <i>Nachtgedanken.</i> – Autogr.</p> <p>11. Ohne Überschrift; beginnt <i>Es schmilzt der Schnee.</i> – Autogr., datiert 17. Januar 1861.</p> <p>12.-14. <i>Sommerfrühe.</i> – Titel nur auf Nr. 14. Alle drei Fassungen von Betsys Hand.</p> <p>15. <i>Wasserrauschen.</i> – Gedruckt: Corona 8 (1938) 391. Enthält ferner <i>Die Alpenwasser</i> und <i>Naturkräfte</i> (mit den Titelvarianten <i>Skizzen</i> und <i>Bergwasser</i>; letzteres gedr. Corona 8, 1938, 392). Vgl. Ms. CFM 171e (zum 18.-20. Juli).</p> <p>16. <i>Schiffahrt.</i> – Autogr., datiert 26. Dez. 1860.</p> <p>17. <i>Ernteabend.</i> Hand Fritz Meyers. Gedruckt bei Aug. Lang-</p>



- messer: Conrad Ferdinand Meyer, 1905, S. 522.
18. *Am Lucendrosee* (Gotthard), *Im Juni* und *Gut aufgehoben*. – Autogr.
19. *Vergebens* (ursprünglich *Der Schiffer*). – Autogr. Gedruckt a.a.O. S. 523.
20. *An das Meer*. – Betsys Hand. Datiert: Juni 1873.
21. *Im Winter*. – Photokopie eines Autographs. Vgl. Ms. CFM 48. Gedr.: C. F. Meyers Gedichte an seine Braut..., 1940, S. 18.
22. *Winterabend*. – Titel nachträglich gestrichen. Betsys Hand. Gedr.: Corona 8 (1938) 393.
- 23.-28. Augustin und Monika. – Nr. 23 Autogr., die übrigen Nummern von Betsys Hand. Nr. 25 datiert: 25. Nov. 1865.
29. 4 4-zeilige Strophen, beginnend *Ich wandle wieder durch die Waldesspitze*. – Datiert: 8. Mai 1862. Autograph.
30. Ein 6-zeiliges Gedicht, beginnend *In raschem Schritt! Es wandert sich so leicht*, und ein 12-zeiliges, beginnend *Ihr hohen Warten in der Nacht*.
31. *Auf der Wanderung*. – Autogr., datiert 4. Sept. 1865.
32. *Sommerabend*. Betsys Hand.
33. *Aus Graubünden* (Darüber: *Das Mordbeil. Historische Forschungen*). Autogr.
34. *Die Heimkehr*. – Autogr., datiert 28. Okt. 1860.
- 35.-36. Ananias und Saphire. – Beide Handschriften autograph.
37. *Morgenstunde*. – Autogr.; auf der Rückseite *Das Lustspiel* und *Der Grund*.
38. *Apostelköpfe III*. – Autogr.
39. *Der Gesang der Klio*. – Betsys Hand. Datiert: Seehof, 22. Sept. 1875.
40. *Odysseus*. – Autogr., datiert 18. April 1865.
- 41.-43. *Die Wassertropfen*. – Autogr., datiert 6. Mai 1862 bzw. (Nr. 43) 26. Jan. 1864 (diese Datierung gestrichen).
44. *Julia Alpinula*. – Betsys Hand.
45. *Die Kapelle*. – Auf der Rückseite *Das Spectakel*. – Autogr.
- 46.-48. *Fredegunde*. – Nr. 47 datiert 23. Mai 1863, Nr. 48 Juni 1864.
49. *Das Viaticum*. – Autogr. datiert 10. Feb. 1861. Gedr.: Sonntagsblatt der Basler Nachrichten, 27. Nov. 1938.
50. *Speerschüttler*. – Autogr.
51. *König Heinrich V*. – Autogr., datiert 13. Okt. 1863. Gedr.: Schweiz. Monatshefte 19, 1940. 683ff.
52. *Das Erbe*. – Anschliessend *Komme!* (Vorstufe zu „Das tote Kind“). Autogr.
53. *Sforzas Schwester*. – Autogr.
- 54.-57. *Rancé*. – Nr. 54, 55, 57 (Bruchstück) Autogr., Nr. 56 und 58 von Betsys Hand.
58. *Der Vater*. – Autogr., datiert 11. Dez. 1860. Anschliessend *Traumbild* (Frühfassung von „Lethe“).
- 59.-60. *Nachts*. – Nr. 59 Autogr. (ohne Titel), Nr. 60 von Betsys Hand.
61. *Das Schloss*. – Autogr., datiert 25. Dez. 1860.
62. *Griseldis*. – Autogr.; Titel von fremder Hand.

	<p>63. <i>Die Verrätherin.</i> – Autogr.  64. <i>Die Galere</i> (so). – Autogr. Am Schlusse: Entwurf eines Inhaltsverzeichnis für eine Sammlung.  65. <i>Der Löwe.</i> – Autogr.  66. <i>Majen am Fenster.</i> – Betsys Hand.  67. <i>Der Markt.</i> – Autogr. datiert 12. Feb. 1861.  68. <i>Der Wucherer.</i> – Betsys Hand.  69. <i>Die Fähre.</i> – Auf der Rückseite zwei Sprüche beginnend <i>Was heisst es einen Stoff behandeln und Hast du, Freund, in deiner Natur.</i>  70.-71. <i>Der Todesengel.</i> – Datiert Juni 1870 bzw. Sommer 1870. Autogr.  72.-74. <i>Germanias Sieg.</i> – Nr. 72-73 Autogr., Nr. 74 von Betsys Hand. Nr. 73 datiert 10. Dez. 1870. Auf der Rückseite von Nr. 72 <i>Der deutsche Schmied</i> (gedr. bei Adolf Frey: C. F. Meyer, 3. A. 1919, 226).  75.-78. <i>Nachts.</i> – Nr. 78 von Betsys Hand, die übrigen Stücke autogr. Auf der Rückseite von Nr. 77 und 78 <i>Der deutsche Schmied.</i> Nr. 78 datiert: 1871.  79.-80. <i>Die Reben.</i> – Nr. 79. autogr., Nr. 80 von Betsys Hand.  81. <i>Bergidylle.</i> – Betsys Hand.  82.-83. <i>Trost.</i> Nr. 82 von Dr. Fritz Meyers Hand, Nr. 83 Autogr. Gedr. bei Aug. Langmesser: C.F. Meyer, 3. A. 1905, 523.  84. <i>Der Sohn Apolls.</i> Autogr., datiert 21. Jan. 1889.  85.-86. <i>Phaëton.</i> – Autogr.; Nr. 85 datiert 12. Mai 1891. Gedr. bei Langmesser S. 524.  87. <i>Der Sonnenwagen.</i> – Hand Dr. F. Meyers.  88. <i>Traum.</i> – Hand Dr. F. Meyers.  89. <i>Morgenlied.</i> – Hand Dr. F. Meyers.  90. Von Betsys Hand; ohne Überschrift beginnend <i>Gäb heut der König mir.</i> – Anschliessend eine autogr. Variante desselben Gedichtes.  91.-92. <i>Nach dem Italiänischen des Metastasio.</i> – 2 autogr. Stücke, beide datiert 20. Jan. 1864.  93. Autogr. ohne Überschrift, beginnend <i>Die Hoffnung kann nur eine Weile wiegen.</i> Auf der 4. Seite, von Betsys Hand, ein weiteres Gedicht <i>Si le roi m'avait donné</i>, mit der Übersetzung <i>Gäb' heut der König mir.</i>  94. <i>Am Sylvester.</i> Betsys Hand.  95. <i>Canzone. (Michel Angelo).</i> – Betsys Hand.  96. <i>Das Todesthor.</i> – Autogr. Auf der Rückseite Briefentwurf.  97. <i>Wintertag.</i> – Autogr. von Louise Meyer datiert: Charwoche 1894.  98. Autogr. ohne Überschrift, beginnend <i>Wer bist du, dunkel Angesicht.</i></p>
Ms. CFM 178	<p>Jugendgedichte.  1. Abschriften von Adolf und Lina Frey. – 40 Bll.  2. 3 Sonette, der Mutter zum Neujahr gewidmet. – Autogr. 4 Bll.  3. 2 Gedichte aus dem Jahre 1840, durch Camilla Meyer aus einer Ausgabe des Livius abgeschrieben. – 2 Bll.  4. Blätter. – 1 Heft (25 Seiten beschrieben; Rest leer). Auf der</p>

	<p>ersten Seite: 1839-41. Spätere Gedichte sind aus den Jahren 1845 und 1846 datiert. Mit Nr. 5-9 in einem aus Betsy Meyers Besitz stammenden Kuvert.</p> <p>5. <i>Der Leman; Tod; Sturm und Friede; Energie.</i> – Autogr. 1 Bl.</p> <p>6. Autogr. ohne Überschrift, beginnend <i>Walter von der Vogelweid.</i> – 1 Bl.</p> <p>7. <i>Euer Haus.</i> – 1 Bl.</p> <p>8.-9. Autographen ohne Überschrift, beginnend <i>Der Blinde in der Schwüle</i> bzw. <i>Achilles der gekränkte.</i> 2 Bll.</p>
Ms. CFM 179	<p>Gedichte aus der Spätzeit. – 9 Nummern, darunter (Nr. 5) <i>Jes.44.22</i>, aus dem Aug. Langmesser: C. F. Meyer, 1905, S. 526 eine Probe gibt.</p>
Ms. CFM 180	<p>Unvollendete Gedichte. – 5 Nummern.</p>
Ms. CFM 181	<p>Erstdrucke Meyerscher Gedichte.</p>
Ms. CFM 182	<p>Huttens letzte Tage. – Soweit nicht anders bemerkt, von Betsys Hand; zum Teil mit Korrekturen Meyers.</p> <p>1. Druckmanuskript. –</p> <p>2.-3. <i>Widmung.</i> –</p> <p>4. <i>Sterben im Frühlicht.</i> – Autogr., datiert 31. Jan. 1866.</p> <p>5. <i>Der sterbende Hutten. Herbst 1523.</i> –</p> <p>6. <i>Der edle Gast.</i> – Autogr. datiert 3. Juni 1870.</p> <p>7.-8. <i>Der sterbende Hutten.</i> – Autographen, datiert 15. Juni 1870.</p> <p>9. <i>Der todte Hutten.</i> – Autogr. vom selben Datum wie 7-8.</p> <p>10. <i>Der sterbende Hutten.</i> –</p> <p>11.-13. <i>Consultation.</i> – Nr. 13 (Fragm.) autograph. Nr. 12 enthält auch <i>Schöne Tage</i> und <i>Beichte.</i></p> <p>14.-15. <i>Der Pokal.</i> –</p> <p>16. <i>Epistolae virorum obscurorum.</i> –</p> <p>17. <i>Bayard.</i> –</p> <p>18. <i>Kindermund</i> (von Meyer verbessert in <i>Die Mainzer Lanzen</i>). –</p> <p>19. <i>Rheinwein</i> (von Meyer verbessert in <i>Der einsame Zecher</i>). –</p> <p>20. [Die deutsche Bibel]. – Hier ohne Überschrift.</p> <p>21. <i>Nachtgespräch.</i> – Autogr.; Titel von unbekannter Hand.</p> <p>22. [Der Pilger]. – Hier ohne Überschrift.</p> <p>23.-24. <i>Loyola.</i></p> <p>25.-26. <i>Hutten auf der Ufenau.</i> – Nr. 25 autograph.</p> <p>27. <i>Abendstille.</i> – Autogr.</p> <p>28.-31. Die Versuchung. – Nr. 29 ein autogr. Fragment ohne Überschrift, beginnend: <i>Jetzt, Hutten, gilts.</i></p> <p>32. <i>Das Kruzifix.</i></p> <p>33. <i>Der deutsche Schmied.</i></p> <p>34. <i>Die Kaiserkrone.</i></p> <p>35.-36. <i>Columbus.</i> – Nr. 35. Autogr.</p> <p>37. Autograph als Stammbuchblatt, beginnend: <i>Je schwerer sich ein Erdensohn befreit.</i></p>
Ms. CFM 182a	<p>7. Auflage des Druckes (1889) aus dem Besitze Betsy Meyers und mit Korrekturen von ihrer Hand. Vorn im Deckel ein Verzeichnis der Korrekturen, datiert: August 1894.</p>
Ms. CFM 182b	<p><i>Correcturbogen der 2ten, zugleich mit „Engelberg“ erschienenen (Miniatur)- Auflage</i> (Vermerk Betsys).</p>

Ms. CFM 183	Engelberg. 1.-2. Einzelne autogr. Blätter (Nr. 2 datiert: 20. Aug. 1862). 3. Inhaltsverzeichnis. – Autogr. 4. Fassungen A <sup>1</sup> und B (s. Ad. Frey: Conrad Ferdinand Meyer, 4. A. S. 245). – 2 Hefte (32 Bll.). 5. <i>Der Engelberg</i> . – Fassung C; von Betsys Hand, mit Korrekturen Meyers. 27. Bll. 6.-7. Fassungen D und E. – Teilweise autogr. 47 Bll. 8. <i>Entwürfe zu Engelberg. Winter 1871. Frühjahr 1872...</i> (Betsys Vermerk). – Fassung F. 9. Kopien Meyerscher Entwürfe durch Adolf Frey. – 16 Bll. 10. Umschmelzungen einzelner Kapitel und Stellen. – Autogr. 16 Bll.
Ms. CFM 183a	2. Auflage des Druckes (1886) mit zwei Bleistiftkorrekturen Betsy Meyers (S. 108 und 112).
Ms. CFM 184	Das Amulet. 1. Erstausgabe (1873) mit Korrekturen Meyers. 2.-8. Studien zum Amulet: <i>Die Hochzeit</i> (Nr. 2; 1 Bl.); <i>Catharina</i> (Nr. 3; 2 Bll.); <i>Das Blutbad von Vassy. 1562</i> (Nr. 4; 6 Bll.); <i>22.23 August</i> (Nr. 5; 2 Bll.); <i>Die Zusammenkunft der Guisen mit dem Herzog Christoph v. Würthemberg...</i> (Nr. 6; 6 Bll.); Notizen zur französischen Geschichte (Nr. 7; 8 Bll.); Bruchstück einer Kopie aus einem Werke über die Hugenottenkriege (Nr. 8; 1 Bl.).
Ms. CFM 185	Jürg Jenatsch. – Fragmente, Druckkorrekturen, Vorstudien. Teilweise autograph. 35 Bll.
Ms. CFM 186	Der Schuss von der Kanzel. – 2 Bll. Korrekturen von Betsys Hand.
Ms. CFM 187	Der Heilige. – 1. Druckvorlage. – Teilweise autogr. 60 Bll. 2.-3. Fragmente; Nr. 2 u. d. T. <i>Der neue Heilige</i> . 10+1 Bll. Zu Nr. 2 eine Federzeichnung. 4. Erstdruck in der „Deutschen Rundschau“, mit teilweise autogr. Korrekturen.
Ms. CFM 189	Gustav Adolfs Page. – Vier autogr. Fragmente (Nr. 1; 7 + 6 + 16 + 21 Bll.); Varianten zu Gustav Adolfs Page, von Hanna Hellmann (Nr. 3; 70 Bll.); Druck in der „Deutschen Rundschau“, mit zahlreichen Korrekturen von unbekannter Hand (Nr. 4).
Ms. CFM 191	Die Hochzeit des Mönchs. – Fragmente (Nr. 1 und 3; 1 bzw. 5 Bll.); Auszüge aus Schlossers „Dante“ (1855) (Nr. 2; 14 Bll.); Notizen (Nr. 4; 1. Bl.).
Ms. CFM 192	Die Richterin. 1. <i>Eine grosse Sünderin</i> . – Autogr. Fragment des Anfangs. 1 Bl. 2. <i>Die Richterin</i> . – Das erste Kapitel und der Anfang des zweiten. Hand Dr. F. Meyers. 7 Bll.
Ms. CFM 193	Die Versuchung des Pescara. – Autogr. Fragment des Anfangs (Nr. 1; 5 Bll.) und autogr. Notizen (Nr. 2; 1 Bl.).
Ms. CFM 194	Angela Borgia. – 1. Autogr. – Mit 2 Bleistiftzeichnungen. 119 Bll. 2. Kopie von Betsys Hand. – Mit Korrekturen von ihr und von Meyer. 89 Bll. 3. Kopie durch Meyers Gärtner. – 1 Band (136 Bll.).

	<p>4. Photokopie der 2. Auflage mit Korrekturen Meyers. – Original im Besitz von Dr. h. c. Martin Bodmer.</p> <p>5. Entwürfe und Pläne. – Grösstenteils autogr. Ein Blatt datiert: 17. Dez. 1889. 13 Bll.</p> <p>6. Zehn autogr. Entwürfe zu einem Drama „Angela Borgia“. – 21. Bll.</p> <p>7. Abschriften von Nr. 5 und 6 durch Adolf und Lina Frey; mit Studien Freys zur Angela Borgia. – 55 Bll.</p>
Ms. CFM 195-205 & a-c	<p>Pläne, Entwürfe, Fragmente:</p> <p>195: <i>Clara</i>. – 3 Niederschriften; 1) Autogr. (12 Bll.), 2) von Betsys Hand (6 Bll.; danach herausgegeben von C. Speyer in der „Corona“ 8, 1937/38, 395-416); 3) von unbekannter Hand, mit dem gestrichenen Vermerk <i>Ein alter...Entwurf...wohl...zwischen 1849 u 1851. 34 Bll.</i></p> <p>196: <i>Der Komtur</i>. – Vgl. Ad. Frey: Conrad Ferdinand Meyers unvollendete Prosadichtungen 1, 29ff. und 2, 1ff.</p> <p>197: <i>Der Dynast</i>. – Vgl. Frey a.a.O. 1, 72ff. und 2, 14ff.</p> <p>198: <i>Petrus Vineä</i>. – Frey a.a.O. 1, 180ff. und 2, 48ff.</p> <p>199: <i>Der Schrei um Mitternacht</i>. – Frey a.a.O. 1, 266ff.; 2, 209f.</p> <p>200: <i>Chimära</i>. – Autogr. 1. Bl.</p> <p>201: <i>Die sanfte Klostersaufhebung</i>. – Frey a.a.O. 1, 201ff.; 2, 99ff.</p> <p>202: <i>Duno Duni</i>. – Frey a.a.O. 1, 232ff.; 2, 148ff.</p> <p>203: <i>Der Ring der Frau Laura</i>. – Frey a.a.O. 1, 257ff.; 2, 196ff.</p> <p>204: <i>Pseudoisidor</i>. – Frey a.a.O. 1, 260ff.; 2, 201ff.</p> <p>205: Fragment zu einem Drama „Heinrich IV“, überschrieben <i>Kaiserin. Zofe</i>. – 1 Bl.</p> <p>205a: Fragment einer Erzählung, beginnend: <i>Eines Tages, als ich ihr Zimmer betrat</i>. – In einem Hefte, das die durchstrichene Überschrift <i>Sprachliches</i> trägt und Konjugationstabellen von Meyers Hand enthält. –</p> <p>205b: <i>Der Tumult von Amboise. Frühjahr 1560</i>. – Zwei bibliographische Hinweise.</p> <p>205c: Zusammenstellung von Titeln für eine zweibändige Sammlung: I. 1. <i>Die Kraft des Prodeüs</i>. 2. <i>Conrad Grebel</i>. 3. <i>Der Markese von Pescara</i>. II. 1. <i>Das Ende eines Klosters</i>. 2. <i>Madame</i>. 3. <i>Pseudoisidorus</i>. – Autogr.</p>
Ms. CFM 206	<p>Rezensionen von F. Dahns „Markgraf Rüdiger von Beeklarn“, Graf Dürckheims „Erinnerungen aus alter und neuer Zeit“ und J. R. Rahns „Geschichte der bildenden Künste in der Schweiz“. – Die letztgenannte von Betsys Hand; die beiden ersten von Lina Frey nach den Drucken kopiert.</p>
Ms. CFM 207	<p>Rede bei der Aufnahme in die Gesellschaft der Böcke. – Zwei Niederschriften (die eine davon unvollständig) von Betsys Hand.</p>
Ms. CFM 207a	<p>Mathilde Escher. – Entwürfe zum Nachruf im Zürcher Taschenbuch. Autograph. 22 Bll.</p>
Ms. CFM 207b	<p>Erinnerungen an Gottfried Keller. – Autogr. auf Papier mit Briefkopf „Hotel &amp; Pension Rigi-Scheidegg“. 6 Bll.</p>
Ms. CFM 207c	<p><i>Zur Einweihung des Aussichtsturms auf Rigischeidegg am 26. Juli 1890</i>. – Autograph. 8 SS.</p>
Ms. CFM 208	<p>Übersetzungen.</p> <p>1. Briefe von und an Lavater. – Autograph. 112 Bll.</p>

	2. „Der himmlische Vater“ und „Die Pflicht“ von Naville. – Fragmente. 2 Bll. Autogr., 13 Bll. Von Ad. Freys Hand.
Ms. CFM 209	Studien. 1. <i>Warum ist Lamartine populär?</i> – Autogr. 1 Bl. 2. <i>Friede von Nimwegen.</i> – Autograph. 1 beschr. S. 3.-4. Genealogische Notizen über den Kurfürsten Moritz von Sachsen und über die Salier. – Hand Dr. F. Meyers. 5. <i>Das politische Lebensideal der neueren Zeit</i> (Auszug ? 1 S.); zwei Fragmente eines Dialoges zwischen Acer und Tulia (3 + 1 SS.); <i>Bernstorff über Hamlet</i> (2 SS.); Auszüge aus Alban Stolz: <i>Witterungen der Seelé</i> (4 SS.); <i>Stichworte: II. Todesnachricht. Clyt. Elektra...</i> (½ S.); <i>Das Raisonnement Paskals. I. Prolegomena...</i> (½ S.). – Durchwegs autogr. 6. <i>Notizen 1. Diese, diese. Strozzi. wenn er nicht allen bösen Tritten entsage.</i> – 2 Zeilen. Autogr.
Ms. CFM 210	Sammelband. 1. Korrekturen zur „Versuchung des Pescara“. – Autogr. 1 Bl. 2. Korrekturen zu „Angela Borgia“. – Autogr. 1 Bl. 3. Gedruckter Verlagsprospekt von Meyers Werken; mit Korrekturen Meyers. 1 Bl. 4. S. 97-113, 118-119, 116-117, 114-115, 120-121, 126-127, 124-125, 122-123, 128-168 aus der 9. Auflage von „Huttens letzte Tage“; mit Korrekturen Betsy Meyers. 5. Korrekturen zu S. 65/66 und 79/80 des „Amulet“. – Betsys Hand. 6. Korrekturen zum Abdruck des „Heiligen“ in der „Deutschen Rundschau“ (S. 17-25). – Hand Betsys. 7. <i>Änderungen zur neuen Auflage des Pescara.</i> – Hand Dr. F. Meyers und eines Unbekannten. 2 Bll. 8. <i>Konrad Ferdinand Meyer.</i> – Autobiographie. Hand Dr. F. Meyers. 4 Bll. 9. 3 Drucke: Fest-Gedichte zur Eröffnung der Schweizerischen Landes-Ausstellung; Der Mars von Florenz (Ausschnitt; aus ?); Rezension von Adolf Frey's „J. G. v. Salis-Seewis“ (aus der „Deutschen Rundschau“, 1891, Heft 1). 10. Entwürfe zu Prospekt und Bestellzetteln für den „Jenatsch“. 11. 2 Referate über einen Vortrag von E. Wolf über C. F. Meyer in Altona, 1887; Besprechung der 3. Auflage von „Huttens letzte Tage“ durch G. Ellinger in der Berliner „National-Zeitung“ vom 11. April 1885; Besprechung der „Hochzeit des Mönchs“ durch Adolf Frey in der „Neuen Zürcher Zeitung“ vom 4. Nov. 1884; Besprechung der Aufführung der Oper „Wulfrin“ (Textbuch von Ernst Wolfram, nach Meyers „Richterin“) von Reinhold L. Hermann in Kassel am 11. Okt. 1898 (Allg. Musik-Zeitung, 21. Okt. 1898). 12. Honorarabrechnung des Verlages Haessel für Meyer vom 21. Nov. 1895; Glückwünsche, Empfehlungen, Kondolenzkarten Meyers auf Visitenkarten. 13. Verlobungsanzeige Meyers. 14. Listen der Empfänger von Frei- und Rezensionsexemplaren der „Leiden eines Knaben“ und der „Gedichte“. – Hand Dr. F. Meyers. 15. 5 Briefe Verschiedener an Meyer aus den Jahren 1887-1888;

	Kopien von Briefen Hermann Haessels an Meyer, 1883. 16. Briefe Verschiedener an Hermann Haessel, 1889-1898. -
Ms. CFM 211	Zwanzig Balladen von einem Schweizer. Stuttgart, J. B. Metzler, 1864. – Mit Korrekturen. Auf leeren Seiten Entwürfe zu Briefen an einen Ungenannten, an Wislicenus und an Kinkel.
Ms. CFM 300-317	Briefe C. F. Meyers: 300-302: An Hermann Haessel, 1865-1898. – 3 Bände. 303-304: An Ad. Frey, 1877-91. – 2 Bände. 305: An Ernst Eckstein (6; 1875-78) und Julie Vizi (1; 1891). 306: An Karl Emil Franzos, 1885-95. – 1 Band. 307: An Felix Bovet, 1854-95. – 1 Band. 308: An Dr. Hans Blum, 1887-98. – 1 Band. 309: An Emil Frey (54; 1877-79), Lina Frey (4; 1891), Hermann Grimm (1; 1887), Rud. Grimm (1; 1887), Jak. Horner (5; 1861-69), und Regierungspräsident Stössel (3; 1890-1891). 310: (früher Ms N 205): An Dr. F. Meyer. – Mit Briefen anderer an denselben. Am Schluss M's Gedicht „Das Ende des Pentheus“ (autograph). – Geschenk von Frau Prof. Tobler. 311-312: An Verschiedene. – 1 Band + 1 Mappe. 314: Ebenso. – Grösstenteils Kopien Adolf und Lina Freys. Enthält auch Kopien von Briefen Betsy Meyer-Ulrichs und Hermann Haessels. 1. Mappe. 315 (früher: Rahnsche Sammlung 173): An Prof. Joh. Rud. Rahn, 1868-1897. – 1 Band. 316&a-g: An Verschiedene (d-f: Kopien) – 8 Mappen. 317: Briefwechsel zwischen C. F. Meyer und Gottfried Kinkel. – Kopien. Geschenk von Generaldirektor Emil Bebler. 1 Band.
Ms. CFM 330-341	Briefe Verschiedener an C. F. Meyer. – 12 Mappen.
Ms. CFM 342	Briefe Verschiedener an Verschiedene aus Meyers Nachlass. – 1 Mappe.
Ms. CFM 360	Mappe aus Meyers Besitz mit Notizen zur „Versuchung des Pescara“ und zu „Angela Borgia“ sowie mit Bleistiftskizzen.
Ms. CFM 361	Bildersaal deutscher Dichtung. Durch August Adolf Ludw. Follen. Winterthur 1829. – Mit Besitzvermerk: <i>Conrad Meier. Cl. III.</i> und der Bemerkung <i>Gelesen wurde 1839.</i>
Ms. CFM 362	Persönliche Dokumente (Patensprüche, Ausgabenbüchlein 1843-44, Pässe usw.)
Ms. CFM 363	Ehrungen (Ehrenmitgliedschaften u.ä.).
Ms. CFM 364	Verlagsverträge, 1876-91.
Ms. CFM 365	2 Honoraranweisungen der „Deutschen Rundschau“, 1885-87.
Ms. CFM 366	Verschiedene Verträge (Anstellung eines Knechtes u.a.m.).
Ms. CFM 367	Schriftstücke betr. Meyers. Haus, 1876-1896.
Ms. CFM 368	Glückwünsche zum 70. Geburtstag.
Ms. CFM 369	Zeichnungen C.F. Meyers und Joh. Rud. Rahns.
Ms. CFM 370-371	Meyers Arbeitszimmer; Bilder C.F. Meyers, seiner Verwandten, seiner Wohnstätten usw.
Ms. CFM 372	Gottfried Kellers „Gedichte“ (2. A., 1854): mit Widmung Meyers an Ad. Frey.
Ms. CFM 373	<i>Sammlung für das Geibeldenkmal.</i> – Liste der Spender.
Ms. CFM 374	C. F. Meyers Wohnstätten. – Album von Photographien.

Ms. CFM 375	Dantes „Convivio“ (Venedig 1531) mit Widmung Meyers an Ad. Frey. – Geschenk von Dr. Alfred Frey, 1943.
Ms. CFM 380-381	Briefe Verschiedener an Ferdinand Meyer. – 2 Mappen.
Ms. CFM 382	Briefe von Ferdinand Meyer; Betrachtungen und Gedichte von ihm; Dokumente (Taufzettel usw.) u.a.m. – 1 Mappe.
Ms. CFM 383	<i>Ranke. Vorlesungen über neuere Geschichte.</i> – Gehalten im Wintersemester 1833/34 (Mitt. Von Dr. E. Vischer). 1 Band.
Ms. CFM 384	<i>Institutionen und Geschichte des Römischen Reiches, vorgetragen von Prof. D. F. C. von Savigny.</i> – Nachschrift Ferdinands Meyers, Wintersemester 1820/21. 1 Band.
Ms. CFM 384a-c	Lesefrüchte Ferdinand Meyers. – 3 Bände.
Ms. CFM 384d	Traurede Georg Gessners bei der Hochzeit Ferdinand Meyers mit Betsy Ulrich, 1. Juni 1824. – 1 Band.
Ms. CFM 384e	Schriftstücke betreffend Cleophea Ulrich-Zeller; Lesefrüchte von Betsy Meier-Ulrich; Lesefrüchte Ferdinand Meyers (4. Sammlung; vgl. oben 384a-c); Briefe Ferdinand Meyers an seinen Bruder Wilhelm, 1808-20; Briefe Fritz Meyers und seiner Gattin Henriette, zumeist aus Italien, an Ferdinand Meyer, 1826-43 usw. – 1 Mappe.
Ms. CFM 384f	Stammbuch von Antoine Mallet, 1808-1854.
Ms. CFM 385-386	Briefe an Betsy Meyer-Ulrich. – 2 Mappen.
Ms. CFM 387	Briefe von Betsy Meyer-Ulrich. – 1 Mappe.
Ms. CFM 388	Aufzeichnungen von Betsy Meyer-Ulrich; Auszüge von ihr aus Büchern und Zeitschriften usw.
Ms. CFM 389	Lesefrüchte Betsy Meyer-Ulrichs. – 1 Band.
Ms. CFM 390-391	Briefe von Betsy Meyer an Hermann Haessel, 1864-1900. – 2 Bände.
Ms. CFM 392-393	Briefe von Betsy Meyer an Adolf und Lina Frey, 1892-1912. – 2 Bände.
Ms. CFM 394-398	Briefe an Betsy Meyer. – 5 Mappen.
Ms. CFM 399	6 Briefe Betsy Meyers an Adolf und Lina Frey, 1897-99. – Aus dem Nachlass Camilla Meyers. Vgl. oben Ms. CFM 392-393.
Ms. CFM 399a	Briefentwürfe Betsy Meyers.
Ms. CFM 399b	Entwürfe zu Betsy Meyers Erinnerungen.
Ms. CFM 399c	Erinnerungen Betsy Meyers an ihren Bruder Conrad Ferdinand. – Von der gedruckten Fassung abweichend.
Ms. CFM 399d	Schriftstücke zur Biographie Betsy Meyers.
Ms. CFM 399e	Briefe Betsy Meyers an Sophie Eidenbenz (9; 1898-1908) und an Charles und Dora de Roche-Eidenbenz (7; 1908-1911).
Ms. CFM 399f	Briefe von Betsy Meyer und von Betsy Meyer-Ulrich an Verschiedene. - 1 Mappe.
Ms. CFM 400	Briefe von Louise Meyer-Ziegler an Hermann Haessel, 1880-1900. – 1 Band.
Ms. CFM 401	Briefe von und an Louise Meyer-Ziegler.
Ms. CFM 402	Materialien aus dem Nachlass des Schriftstellers Eugen Ziegler, mehrheitlich Louise Meyer-Ziegler betreffend.
Ms. CFM 403	Briefe von Dr. Friedrich Meyer an Hermann Haessel, 1883-88. – 1 Band.
Ms. CFM 404-406	Briefwechsel Camilla Meyers. – 3 Mappen.



Ms. CFM 408	Sammlung von Photographien, Kunstdrucken, graphischen Blättern mit Abbildungen von Kunstwerken vorwiegend der Antike und der Renaissance in Italien. – 1 Mappe.
-------------	---

Ms. CFM

**Neuzugänge**

Meyer, Conrad Ferdinand      an [Alois Emanuel] Biedermann      Ms CFM 316g.1  
1 Postkarte  
Kilchberg, 5.12.1883

K 2001, 42870 Eberhard Köstler

Meyer, Conrad Ferdinand      an Edmund Ruete      Ms CFM 316g.2  
1 Brief  
Kilchberg bei Zürich, 8.6.1890

K 2002, 17846 Erasmushaus

Meyer, Conrad Ferdinand      an theurer Herr      Ms CFM 316g.3  
1 Brief  
o.O., 22.12.1889

K 2002, 30318 Moirandat

Meyer, Conrad Ferdinand      an eine Freundin      Ms CFM 316g.4  
1 Brief  
Schloss Steinegg, 22.10.1897

K 2003, 23069 Erasmushaus

Meyer, Conrad Ferdinand      an [Theophil Zolling]      Ms CFM 316g.5  
Herausgeber der Zeitschrift „Die Gegenwart“ Berlin  
1 Brief (unter einem Gedicht v. d. Hand seines  
Vetters Fritz Meyer)  
Kilchberg, 27.9.1883  
+1 Karte von B[etsy] Meyer, o.O., 22.12.1911  
+1 Umschlag, von [Luise] Meyer-Ziegler an E[rnst]  
Stückelberg sen. in Basel (Poststempel: 31.12.1896)  
K 2003, 46291 Stargardt Berlin, Moirandat Basel

Meyer, Conrad Ferdinand      an [Elisabeth Schmidt (?)]      Ms CFM 316g.6  
1 Brief  
Kilchberg bei Zürich, 10.11.1887

K 2003, 37428 Eberhard Köstler

- Meyer, Conrad Ferdinand an [Walther Schulte vom Brühl (1858-1921)] Ms CFM 316g.7  
1 Brief  
Kilchberg, 14.11.1886
- K 2004, 49076 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand an Karl Stauffer[-Bern] Ms CFM 316g.8  
1 Brief mit Couvert  
Kilchberg bei Zürich, 9.9.1885
- K 2004, 21141 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand an [Karl Stauffer-Bern] Ms CFM 316g.9  
1 Brief  
Kilchberg, 29.2.1886
- K 2004, 21147 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand an Unbekannt (Redakteur) Ms CFM 316g.10  
1 Brief  
Kilchberg bei Zürich, 12.3.1882
- K 2006, 52767 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand an [Paul Heyse] Ms CFM 316g.11  
1 Brief (auf Visitenkarte)  
o.O., 15.6.1884
- K 2006, 52763 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand an Fritz [Meyer (Vetter und zeitweiliger Sekretär)] Ms CFM 316g.12  
1 Mitteilung auf Visitenkarte  
o.O., 25.12.[18..]
- K 2006, 14614 Kotte Autographs Stuttgart
- Meyer, Conrad Ferdinand an Fritz [Meyer (Vetter und zeitweiliger Sekretär)] Ms CFM 316g.13  
1 Brief  
[Kilchberg], 25.8.1886
- K 2006, 14610 Kotte Autographs Stuttgart

- Meyer, Conrad Ferdinand    an Fritz [Meyer (Vetter und zeitweiliger Sekretär)]    Ms CFM 316g.14  
1 Brief  
[Kilchberg], 21.6.1883
- K 2006, 14604 Kotte Autographs Stuttgart
- Meyer, Conrad Ferdinand    an [Julian Schmidt]    Ms CFM 316g.15  
1 Brief  
Kilchberg bei Zürich, 11.3.1884  
+1 Brief von H[ermann] Haessel an J. Schmidt,  
Leipzig, 5.3.1882
- K 2006, 50273 J. Voerster Antiquariat Stuttgart
- Meyer, Conrad Ferdinand    an Capellmeister [August Klughardt (Komponist und    Ms CFM 316g.16  
Dirigent in Dessau)]  
1 Brief  
Kilchberg bei Zürich, 12.3.1884
- K 2005, 34559 Stargardt Berlin
- Meyer, Conrad Ferdinand    an Ernst Heller (1856-1913, Berner Dichter)    Ms CFM 316g.17  
1 Brief, 2 Karten, 1 signierter Gedicht-Einblatt-  
druck, 4 Briefumschläge  
Kilchberg, 1881-1891
- K 2006, 18046 Moirandat Company Basel
- Meyer, Conrad Ferdinand    an Unbekannt    Ms CFM 316g.18  
1 Visitenkarte mit 8 eigenh. Zeilen  
Kilchberg, 9.11.1885  
Beiliegend: 1 adressierter Umschlag von C.F.M.  
an Anna Buxtorf in Basel, 1 Porträtfotographie  
von C.F.M.  
K 2007, 15749 Kotte Autographs Stuttgart
- Meyer, Conrad Ferdinand    an [Rudolf Buri, Verleger]    Ms CFM 316g.19  
1 Brief  
Meilen (Seehof) bei Zürich, 30.4.1874
- K 2007, 33301 Christie's
- Meyer, Conrad Ferdinand    an [Louise von François]    Ms CFM 316g.20  
1 Brief  
o.O., 2.10.1884
- K 2008, 53629 Wolfgang Heberlein Zürich

- Meyer, Conrad Ferdinand      an Unbekannt (Schulbuchverleger)      Ms CFM 316g.21  
1 Brief  
Kilchberg, 28.8.1879
- K 2008, 53630 Wolfgang Heberlein Zürich
- Meyer, Conrad Ferdinand      an [Georg Vogel]      Ms CFM 316g.22  
1 Brief  
o.O., 16.5.1882
- K 2009, 51507 Stargardt / Moirandat
- Meyer, Conrad Ferdinand      an [Rudolf Wackernagel (1855-1925)]      Ms CFM 316g.23  
1 Briefkarte  
o.O., 27.1.1886
- K 2010, 35910 Koller Zürich
- Meyer, Conrad Ferdinand      an [Ernst Stickelberger]      Ms CFM 316g.24  
1 Briefkarte  
Kilchberg, 6.7.1897
- Dabei 1 Brief mit Couvert von Ernst Stickelberger an  
Heinrich Stickelberger, Basel, 7.7.1897
- K 2010, 35912 Koller Zürich
- Meyer, Conrad Ferdinand      an Fritz (Friedrich) Rohrer (1848-1932), Präsident      Ms CFM 316g.25  
des Männerchors Zürich  
1 Brief m. Umschlag  
Kilchberg, 23.12.1897
- K 2010, 52987 Reiss & Sohn, Königstein
- Meyer, Conrad Ferdinand      an Unbekannt [Fanny Moser-Sulzer?]      Ms CFM 316g.26  
1 Briefkarte  
Kilchberg, 24.10.1890
- K 2010, 12847 Hellmut Schumann, Zürich
- Meyer, Conrad Ferdinand      an Fräulein [Louise von François]      Ms CFM 316g.27  
1 Brief  
Kilchberg, Ende Mai 1881
- K 2011, 53545 Stargardt, Berlin / Moirandat, Basel

Meyer, Conrad Ferdinand      an Herr [Hans Kaspar Ott (1801-1880)]      Ms CFM 316g.28  
 1 Brief  
 Küsnacht, 18.3.1876

K 2011, 53543 Stargardt, Berlin / Moirandat, Basel

Meyer, Conrad Ferdinand      an Anton Edlinger      Ms CFM 316g.29  
 1 Brief m. Umschlag  
 Küsnacht bei Zürich, 18.3.1877

Beilage: 1 Foto von CFM

K 2012, 19697 Hanna Schantl, Salzburg

**Briefe von Betsy Meyer, Neuzugänge:**

Meyer, Betsy      an Marie Hassler      Ms CFM 399f.8  
 (1831-1912)      4 Briefe, 2 Karten  
 Chalet Rischmatt/Veltheim, 1906

**Konvolut Conrad Ferdinand Meyer – Louise Meyer-Ziegler**

<b>Conrad Ferdinand Meyer- Louise Meyer-Ziegler</b>	Schachtel mit div. Materialien (stammt aus dem Nachlass des Schriftstellers Eugen Ziegler (1871-1946)) Mehrheitlich Louise Meyer-Ziegler betreffend 12 Konvolute	Ms. CFM 402.1-12
	K 2004, 49237 tfs Thomas Franz Schneider Basel	
<u>Ebers</u> , Georg	an Louise Meyer-Ziegler 5 Briefkopien München, Meran, 1893-1894 Briefkopien angefertigt von Rob. Thomann, Zürich +1 Briefkop. an C.F. Meyer, Luzern 1892	Ms. CFM 402.1
<u>Ebers</u> , Georg	an Louise Meyer-Ziegler 3 Briefe mit Couverts München, 1897 Beiliegend ts. Transkriptionen	Ms. CFM 402.2
<u>Meyer</u> , Conrad Ferdinand	„Testamentarische Bestimmungen“ betr. seines Nachlasses (Korrespondenz, Gedichte) in Kopie von Louise Meyer-Ziegler 1896, 1897	Ms. CFM 402.3
<u>Meyer</u> , Conrad Ferdinand	7 Gedichte in Kopie von Louise Meyer-Ziegler (Kommen und Gehen, Ballade (Nr. 826), Ballade (Nr. 831), Dezembermorgen, Winternähe, Ungünstiger Sommer, Ohne Datum) 1895-1897	Ms. CFM 402.4
<u>Meyer-Ziegler</u> , Louise	an Eugen Ziegler 4 Briefkarten (Gesamt 12 Seiten) Kilchberg, Zürich 1904	Ms. CFM 402.5

<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	an Eugen Ziegler 1 Brief, 1 Briefkarte Kilchberg, Zürich, 1905 Beiliegend Briefumschlag G. Ebers an L. Meyer-Ziegler 1.12.1894	Ms. CFM 402.6
<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	Zeitungsausschnitte 1904	Ms. CFM 402.7
<u>Meyer, Conrad Ferdinand</u>	2 Gedichte von C.F. Meyer für das „Goldene Buch“ vom Männerchor Zürich 1898 (Requiem, Mond am Tage) Abschrift von Rob. Thomann mit Begleitbrief an Ed. Appenzeller, dat. Zürich, 19.8.1904	Ms. CFM 402.8
<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	Inhaltsverzeichnis zu ihren „Aufzeichnungen für Herrn Dr. E. Ziegler“  1 Blatt, 2 Seiten Text	Ms. CFM 402.9
<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	Aufzeichnungen L. Meyer-Ziegler über Betsy, Conrad etc., 4 Seiten Couvert adressiert an Eugen Ziegler (Poststempel: 7.2.1905)	Ms. CFM 402.10
<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	Aufzeichnungen für Herrn Dr. E. Ziegler Begleitbrief zu den Aufzeichnungen L.M.-Z. an E. Ziegler, Kilchberg, 12.7.1904	Ms. CFM 402.11
<u>Meyer-Ziegler, Louise</u>	Fotokopien: Begleitbrief zu den Aufzeichnungen L.M.-Z. an E. Ziegler, Kilchberg, 12.7.1904, Inhaltsverzeichnis, Aufzeichnungen	Ms. CFM 402.12

Neuzugang im Nachlass von  
Robert Faesi:

<u>Meyer, Camilla Elis[abeth]</u>	an Jenny Faesi 2 Briefe, 1 Karte Bordighera, Kilchberg, 1920-1925	Nachl. R. Faesi 317b.5
-----------------------------------	---	------------------------

K 2005, 50830 Daniel Thierstein Buchantiquariat

Neuzugang im  
Familienarchiv Lavater:

<u>Meyer, Conrad Ferdinand</u> (1825-1898) Dichter	an Hermann Lavater-Wegmann 1 Brief, 1 Visitenkarte mit Text, 1 Porträtfoto mit Widmung, 2 Umschläge Kilchberg, 1883-1886	FA Lavater 1840.8
--	---	-------------------

G 2009 Ulrich Mettler, Uetikon